

MIFID II PRODUCT GOVERNANCE / RETAIL INVESTORS, PROFESSIONAL INVESTORS AND ECPS TARGET MARKET

Solely for the purposes of each manufacturer's product approval process, the target market assessment in respect of the Notes has led to the conclusion that: (i) the target market for the Notes is eligible counterparties, professional clients and retail clients, each as defined in Directive 2014/65/EU (as amended, "MiFID II"), each having (1) basic knowledge and/or experience with financial products, (2) a long-term (>5 years) investment horizon, (3) general capital formation / asset optimization as investment objective, (4) the ability to bear losses resulting from interest rate changes; no or low loss bearing capacity if held to maturity, (5) a medium risk tolerance and (6) sustainability as special objective; and (ii) all channels for distribution of the Notes are appropriate, subject to the distributor's suitability and appropriateness obligations under MiFID II, as applicable. Any person subsequently offering, selling or recommending the Notes (a "distributor") should take into consideration the manufacturers' target market assessment; however, a distributor subject to MiFID II is responsible for undertaking its own target market assessment in respect of the Notes (by either adopting or refining the manufacturers' target market assessment) and determining appropriate distribution channels, subject to the distributor's suitability and appropriateness obligations under MiFID II, as applicable.

MiFID II PRODUKTÜBERWACHUNGSPFLICHTEN / ZIELMARKT KLEINANLEGER, PROFESSIONELLE INVESTOREN UND GEEIGNETE GEGENPARTEIEN

Die Zielmarktbestimmung im Hinblick auf die Schuldverschreibungen hat – ausschließlich für den Zweck des Produktgenehmigungsverfahrens jedes Konzepteurs – zu dem Ergebnis geführt, dass (i) der Zielmarkt für die Schuldverschreibungen geeignete Gegenparteien, professionelle Kunden und Kleinanleger, jeweils im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (in der jeweils gültigen Fassung, "MiFID II"), umfasst, welche jeweils die folgenden Eigenschaften aufweisen: (1) Grundkenntnisse und/oder Erfahrungen mit Finanzprodukten, (2) einen langfristigen (>5 Jahre) Anlagehorizont, (3) allgemeiner Kapitalaufbau / Vermögensoptimierung als Anlageziel, (4) die Fähigkeit, Verluste aufgrund von Zinsänderungen zu tragen; keine oder geringe Verlusttragfähigkeit wenn die Schuldverschreibungen bis zum Endfälligkeitstag gehalten werden, (5) eine mittleren Risikotoleranz und (6) Nachhaltigkeit als besonderes Anlageziel, und (ii) alle Kanäle für den Vertrieb der Schuldverschreibungen angemessen sind, nach Maßgabe der Pflichten des Vertriebsunternehmens unter MiFID II im Hinblick auf Geeignetheit bzw. Angemessenheit. Jede Person, die in der Folge die Schuldverschreibungen anbietet, verkauft oder empfiehlt (ein "Vertriebsunternehmen") soll die Beurteilung des Zielmarkts der Konzepteure berücksichtigen; ein Vertriebsunternehmen, welches MiFID II unterliegt, ist indes dafür verantwortlich, seine eigene Zielmarktbestimmung im Hinblick auf die Schuldverschreibungen durchzuführen (entweder durch die Übernahme oder durch die Präzisierung der Zielmarktbestimmung der Konzepteure) und angemessene Vertriebskanäle nach Maßgabe der Pflichten des Vertriebsunternehmens unter MiFID II im Hinblick Geeignetheit bzw. Angemessenheit, zu bestimmen.

Dated 8 April 2019
Datum 8. April 2019

Final Terms
Endgültige Bedingungen
OTTO (GMBH & CO KG)

Offer of
Angebot von

EUR 250,000,000 2.625 per cent. Sustainable Notes due 2026
EUR 250.000.000 2,625% Nachhaltige Schuldverschreibungen fällig 2026

issued as
begeben als

Series	13	Tranche	1
<i>Serie</i>		<i>Tranche</i>	

under the
unter dem

Euro 2,000,000,000
DEBT ISSUANCE PROGRAMME

of
der

OTTO (GMBH & CO KG)

Issue Date: 10 April 2019 Issue Price: 100.00 per cent.

Begebungstag: 10. April 2019 Emissionspreis: 100,00%

Important Notice

This document constitutes the final terms relating to the issue of Notes described herein (the "**Final Terms**"). These Final Terms have been prepared for the purposes of Article 5(4) of the Directive 2003/71/EC of the European Parliament and the Council of 4 November 2003, as amended by amongst other Directive 2014/51/EU of the European Parliament and the Council of 16 April 2014 (the "**Prospectus Directive**") and must be read in conjunction with the prospectus dated 13 June 2018, as supplemented by the supplement to the prospectus dated 1 April 2019, (the "**Base Prospectus**") which constitutes a base prospectus for the purposes of the Prospective Directive.

The Base Prospectus and any supplement thereto are available for viewing in electronic form on the website of the Luxembourg Stock Exchange (www.bourse.lu) and on the website of the Otto Group (www.ottogroup.com). Full information on the Issuer and the offer of the Notes is only available on the basis of the combination of these Final Terms and the Base Prospectus.

A summary, fully completed for the individual issue of Notes, is annexed to these Final Terms.

Wichtiger Hinweis

*Dieses Dokument stellt die endgültigen Bedingungen für die Emission der hierin beschriebenen Schuldverschreibungen dar (die "**Endgültigen Bedingungen**"). Diese Endgültigen Bedingungen wurden für die Zwecke des Artikel 5(4) der Richtlinie 2003/71/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. November 2003, geändert unter anderem durch die Richtlinie 2014/51/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 (die "**Prospektrichtlinie**") abgefasst und sind nur mit dem Basisprospekt vom 13. Juni 2018, ergänzt durch den Nachtrag zum Basisprospekt vom 1. April 2019, (der "**Basisprospekt**") der einen Basisprospekt im Sinne der Prospektrichtlinie darstellt, gemeinsam zu lesen.*

Der Basisprospekt sowie etwaige Nachträge können in elektronischer Form auf der Internetseite der Luxemburger Börse (www.bourse.lu) und der Internetseite der Otto Group (www.ottogroup.com) eingesehen werden. Vollständige Informationen in Bezug auf die Emittentin und das Angebot sind nur in der Gesamtheit dieser Endgültigen Bedingungen und dem Basisprospekt enthalten.

Eine für die einzelne Emission von Schuldverschreibungen vollständig ausgefüllte Zusammenfassung ist diesen Endgültigen Bedingungen beigelegt.

PART I – CONTRACTUAL TERMS

The Terms and Conditions applicable to the Notes (the "**Conditions**"), and the English language translation thereof, are as set out below.

TEIL I – VERTRAGLICHE REGELUNGEN

*Die für die Schuldverschreibungen geltenden Anleihebedingungen (die "**Bedingungen**") sowie deren englischsprachige Übersetzung sind wie nachfolgend aufgeführt.*

Die Bedingungen

§ 1 Währung, Stückelung, Form

- (a) *Währung; Stückelung.* Die Otto (GmbH & Co KG) (die "**Emittentin**") begibt Schuldverschreibungen (die "**Schuldverschreibungen**") in Euro (die "**Festgelegte Währung**") im Gesamtnennbetrag von EUR 250.000.000, eingeteilt in Schuldverschreibungen im festgelegten Nennbetrag von je EUR 1.000 (der "**Festgelegte Nennbetrag**").
- (b) *Form.* Die Schuldverschreibungen lauten auf den Inhaber.
- (c) *Vorläufige Globalurkunde – Austausch.* Die Schuldverschreibungen sind zunächst in einer vorläufigen Globalurkunde (die "**Vorläufige Globalurkunde**") ohne Zinsscheine verbrieft.

Die Vorläufige Globalurkunde wird insgesamt oder teilweise und unentgeltlich am oder nach dem Tag, der 40 Tage nach dem Tag der Begebung der Schuldverschreibungen, frühestens jedoch 40 Tage nach dem Tag des Beginns des Angebots liegt, gegen Nachweis über das Nichtbestehen wirtschaftlichen U.S.-Eigentums im Sinne des U.S.-Rechts (*non-U.S. beneficial ownership*) in der in der Vorläufigen Globalurkunde vorgesehenen Form, für den Inhaber von Schuldverschreibungen ("**Anleihegläubiger**") gegen eine dauerhafte Globalurkunde (die "**Dauer-Globalurkunde**") (die Vorläufige Globalurkunde und die Dauer-Globalurkunde jeweils auch eine "**Globalurkunde**") ohne Zinsscheine ausgetauscht. Ein Recht der Anleihegläubiger auf Ausgabe und Lieferung von Einzelurkunden oder Zinsscheinen besteht nicht.

- (d) *Clearingsystem.* Die Vorläufige Globalurkunde und die Dauer-Globalurkunde werden solange von einem Clearingsystem oder im Auftrag eines Clearingsystems verwahrt, bis sämtliche Verpflichtungen der Emittentin aus den Schuldverschreibungen erfüllt sind.

"**Clearingsystem**" bezeichnet: jeweils: Clearstream Banking, S.A., 42 Avenue JF Kennedy, 1855 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg, ("**Clearstream, Luxemburg**") und Euroclear Bank SA/NV, Boulevard du Roi Albert II, 1210 Brussels, Belgien, ("**Euroclear**") (Clearstream, Luxemburg und Euroclear jeweils ein "**ICSD**" und zusammen die "**ICSDs**") sowie jeder Funktionsnachfolger.

Die Schuldverschreibungen werden in Form einer New Global Note ("**NGN**") ausgegeben und von einem gemeinsamen Wertpapierverwahrer (*common safekeeper*) im Namen beider ICSDs verwahrt.

Der Gesamtnennbetrag der durch die Globalurkunde verbrieften Schuldverschreibungen entspricht dem jeweils in den Registern beider ICSDs eingetragenen Gesamtbetrag. Die Register der ICSDs (unter denen man die Register versteht, die jeder ICSD für seine Kunden über den Betrag ihres Anteils an den Schuldverschreibungen führt) sind schlüssiger Nachweis über den Gesamtnennbetrag der durch die Globalurkunde

The Conditions

§ 1 Currency, Denomination, Form

- (a) *Currency; Denomination.* The Notes are issued by Otto (GmbH & Co KG) (the "**Issuer**") in Euro (the "**Specified Currency**"), in the aggregate principal amount of EUR 250,000,000, divided into notes in the specified denomination of EUR 1,000 (the "**Specified Denomination**") each (the "**Notes**").
- (b) *Form.* The Notes are issued in bearer form.
- (c) *Temporary Global Note – Exchange.* The Notes are initially represented by a temporary global Note (the "**Temporary Global Note**") without interest coupons.

The Temporary Global Note will be exchangeable, in whole or in part and free of charge to the holder of Notes ("**Noteholder**"), on or after the day that is 40 days after the later of the commencement of the offering and the date of issue of the Notes for a permanent global Note (the "**Permanent Global Note**") (the Temporary Global Note and the Permanent Global Note, each a "**Global Note**") without interest coupons upon certification as to non-U.S. beneficial ownership in the form set out in the Temporary Global Note. The right of the Noteholders to require the issue and delivery of definitive notes or interest coupons is excluded.

- (d) *Clearing System.* Each of the Temporary Global Note and the Permanent Global Note will be held in custody by or on behalf of a Clearing System until all obligations of the Issuer under the Notes have been satisfied.

"**Clearing System**" means each of: Clearstream Banking, S.A., 42 Avenue JF Kennedy, 1855 Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg, ("**Clearstream, Luxembourg**") and Euroclear Bank SA/NV, Boulevard du Roi Albert II, 1210 Brussels, Belgium, ("**Euroclear**") (Clearstream, Luxembourg and Euroclear each an "**ICSD**" and together the "**ICSDs**") and any successor in such capacity.

The Notes are issued in new global note ("**NGN**") form and are kept in custody by a common safekeeper on behalf of both ICSDs.

The aggregate principal amount of Notes represented by the Global Note shall be the aggregate amount from time to time entered in the records of both ICSDs. The records of the ICSDs (which expression means the records that each ICSD holds for its customers which reflect the amount of such customers' interest in the Notes) shall be conclusive evidence of the aggregate principal amount of Notes represented by the Global Note and, for these

verbrieften Schuldverschreibungen, und eine zu diesen Zwecken von einem ICSD jeweils ausgestellte Bestätigung mit dem Nennbetrag der so verbrieften Schuldverschreibungen ist ein schlüssiger Nachweis über den Inhalt des Registers des jeweiligen ICSD zu diesem Zeitpunkt.

Bei Rückzahlung oder einer Zinszahlung bezüglich der durch die Globalurkunde verbrieften Schuldverschreibungen bzw. bei Kauf und Entwertung der durch die Globalurkunde verbrieften Schuldverschreibungen stellt die Emittentin sicher, dass die Einzelheiten über Rückzahlung, Zahlung bzw. Kauf und Entwertung bezüglich der Globalurkunde *pro rata* in die Register der ICSDs eingetragen werden und dass nach dieser Eintragung vom Gesamtnennbetrag der in die Register der ICSDs aufgenommenen und durch die Globalurkunde verbrieften Schuldverschreibungen der Gesamtnennbetrag der zurückgezahlten bzw. gekauften und entwerteten Schuldverschreibungen abgezogen wird.

Bei Austausch eines Anteils von ausschließlich durch eine Vorläufige Globalurkunde verbrieften Schuldverschreibungen wird die Emittentin sicherstellen, dass die Einzelheiten dieses Austauschs *pro rata* in die Aufzeichnungen der ICSDs aufgenommen werden.

Die Vorläufige Globalurkunde und die Dauer-Globalurkunde tragen jeweils die eigenhändigen Unterschriften von zwei Vertretungsberechtigten der Emittentin sowie die eigenhändige Unterschrift eines Kontrollbeauftragten des Fiscal Agent und die eigenhändige Unterschrift eines bevollmächtigten Vertreters des gemeinsamen Wertpapierverwahrers.

- (e) *Anleihegläubiger.* Den Anleihegläubigern stehen Miteigentumsanteile an der Globalurkunde zu, die gemäß anwendbarem Recht und den Bestimmungen und Regeln des Clearingsystems übertragen werden können.

§ 2 Status und Negativerklärung

- (a) *Status.* Die Schuldverschreibungen begründen unmittelbare, unbedingte, nicht besicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander und mit allen anderen gegenwärtigen und zukünftigen nicht besicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleichrangig sind, soweit diesen Verbindlichkeiten nicht durch zwingende gesetzliche Bestimmungen ein Vorrang eingeräumt wird.
- (b) *Negativerklärung.* Solange die Schuldverschreibungen ausstehen, jedoch nur bis zu dem Zeitpunkt, an dem alle Beträge an Kapital und Zinsen dem Clearing System zur Verfügung gestellt worden sind, verpflichtet sich die Emittentin und stellt für ihre Wesentlichen Tochtergesellschaften (wie nachstehend definiert) sicher, keine Kapitalmarktverbindlichkeiten (einschließlich dafür gegebener Garantien oder Gewährleistungen) durch Belastung ihres gegenwärtigen oder zukünftigen Vermögens

purposes, a statement issued by an ICSD stating the principal amount of Notes so represented at any time shall be conclusive evidence of the records of the relevant ICSD at that time.

On any redemption or payment of interest being made in respect of, or purchase and cancellation of, any of the Notes represented by the Global Note the Issuer shall procure that details of such redemption, payment or purchase and cancellation (as the case may be) in respect of the Global Note shall be entered *pro rata* in the records of the ICSDs and, upon any such entry being made, the aggregate principal amount of the Notes recorded in the records of the ICSDs and represented by the Global Note shall be reduced by the aggregate principal amount of the Notes so redeemed or purchased and cancelled.

On an exchange of a portion only of the Notes represented by a Temporary Global Note, the Issuer shall procure that details of such exchange shall be entered *pro rata* in the records of the ICSDs.

The Temporary Global Note and the Permanent Global Note shall each bear the manual signatures of two duly authorised officers of the Issuer as well as the manual signature of an authentication officer of the Fiscal Agent and the manual signature of an authorised officer of the common safekeeper.

- (e) *Noteholders.* The Noteholders are entitled to co-ownership participations in the Global Note, which are transferable in accordance with applicable laws and the rules and regulations of the Clearing System.

§ 2 Status and Negative Pledge

- (a) *Status.* The obligations under the Notes constitute direct, unconditional, unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer ranking *pari passu* among themselves and *pari passu* with all other unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer, present or future, except for any obligations preferred by mandatory provisions of law.
- (b) *Negative pledge.* So long as any of the Notes remains outstanding, but only until all amounts of principal and interest have been made available to the Clearing System, the Issuer undertakes, and shall procure in respect of its Material Subsidiaries (as defined below) neither to create nor permit to subsist any lien or other security interest (other than any Permitted Security (as defined below)) upon any of its or any of its Material Subsidiaries' present or future assets to secure any Capital Markets Indebtedness (including any

bzw. des Vermögens einer Wesentlichen Tochtergesellschaft zu besichern oder eine solche Besicherung bestehen zu lassen (ausgenommen zugelassene Sicherheiten (wie nachstehend definiert)), ohne entweder die Anleihegläubiger zur gleichen Zeit und im gleichem Rang an solchen Sicherheiten teilnehmen zu lassen oder den Anleihegläubigern eine andere Sicherheit zu bestellen, die von einem unabhängigen Sachverständigen als gleichwertige Sicherheit anerkannt wird.

"Kapitalmarktverbindlichkeit" bezeichnet jede Verbindlichkeit zur Zahlung aufgenommener Geldbeträge, die durch Schuldverschreibungen oder sonstige Wertpapiere, die an einer Börse oder einem anderen Wertpapiermarkt (einschließlich des außerbörslichen Handels) notiert oder gehandelt werden oder werden könnten, verbrieft oder verkörpert sind sowie Schuldscheindarlehen. Nur zum Zweck dieses Absatzes gelten Verbindlichkeiten aus der Begebung von Asset-backed Schuldverschreibungen, bei denen die Rückgriffsmöglichkeit eines Gläubigers solcher Schuldverschreibungen auf bestimmte Vermögenswerte oder andere Wertpapiere, die die Schuldverschreibungen besichern, begrenzt ist, nicht als Kapitalmarktverbindlichkeiten.

"Zugelassene Sicherheiten" sind

- (i) Sicherheiten, die kraft Gesetzes eingeräumt sind;
- (ii) Sicherheiten für Kapitalmarktverbindlichkeiten, die am Tag der Begebung der Schuldverschreibungen bereits bestehen, solange sie diese Kapitalmarktverbindlichkeiten besichern, sowie künftige diese bestehenden Sicherheiten ersetzende andere Sicherheiten bis zur gleichen Höhe, jedoch nur soweit und solange sie der Besicherung der bestehenden Kapitalmarktverbindlichkeiten dienen; und
- (iii) Sicherheiten, die bei der Finanzierung von Investitionen / Akquisitionen an diesen Investitions- bzw. Akquisitionsobjekten bestellt werden.

"Wesentliche Tochtergesellschaft" bezeichnet (i) jede nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) oder dem jeweils angewendeten Bilanzierungsstandard konsolidierte Tochtergesellschaft der Emittentin, deren Nettoumsatz bzw. deren Vermögenswerte gemäß ihres letzten geprüften, nicht konsolidierten Jahresabschlusses (bzw., wenn die betreffende Tochtergesellschaft selbst Konzernabschlüsse erstellt, deren konsolidierter Umsatz bzw. deren konsolidierte Vermögenswerte gemäß ihres letzten geprüften Konzernabschlusses), der für die Erstellung des letzten geprüften Konzernabschlusses der Emittentin genutzt wurde, mindestens 10% des konsolidierten Gesamtumsatzes und/oder 10% der konsolidierten Vermögenswerte der Emittentin und ihrer konsolidierten Tochtergesellschaften betragen hat oder (ii) eine Tochtergesellschaft,

guarantees or indemnities in respect thereof), without at the same time according to the Noteholders equally and rateably the same security interest or such other security as will be recognised by an independent expert as being an equal security.

"Capital Markets Indebtedness" means any obligation for the payment of borrowed monies which is in the form of, or represented by, bonds, notes, debentures or similar security, which are or are capable of being listed or traded on a stock exchange or other security market (including any over-the-counter market), as well as assignable loans (*Schuldscheindarlehen*). For the purposes of this subparagraph only, any indebtedness resulting from any issue of asset-backed securities under which the recourse of any holder of such securities is limited to certain assets or other securities securing those securities, shall not constitute a Capital Market Indebtedness.

"Permitted Security" means

- (i) any security arising by operation of law,
- (ii) any security on Capital Market Indebtedness existing on the date of issue of the Notes as long as such security is given in relation to such Capital Market Indebtedness and any other future security replacing such existing security up to the original amount thereof, but only to the extent such security is given in relation to the existing Capital Market Indebtedness, and
- (iii) any security given upon any investment or acquisition object with a view to secure the financing of such investment or acquisition.

"Material Subsidiary" means (i) any Subsidiary of the Issuer consolidated in accordance with the International Financial Reporting Standards (IFRS) or any other relevant accounting standards applicable to the Issuer, whose net revenues or total assets pursuant to its most recent audited non-consolidated financial statements (or, if the relevant Subsidiary itself prepares its own consolidated financial statements, whose consolidated net revenues or consolidated total assets pursuant to its most recent audited consolidated financial statements), which was used for the preparation of the most recent audited consolidated financial statements of the Issuer amounts to at least 10% of the consolidated total net revenues and/or 10% of the consolidated total assets of the Issuer and its consolidated Subsidiaries or (ii) any Subsidiary to whom the total of or substantially

auf die der gesamte oder im Wesentlichen gesamte Betrieb und Vermögenswerte von einer Wesentlichen Tochtergesellschaft übertragen wurde.

"**Tochtergesellschaft**" bezeichnet jede Gesellschaft, an der die Emittentin direkt oder indirekt mehrheitlich beteiligt ist.

§ 3 Zinsen

- (a) *Zinssatz und Zinszahlungstage.* Die Schuldverschreibungen werden bezogen auf ihren ausstehenden Nennbetrag ab dem 10. April 2019 (der "**Verzinsungsbeginn**") (einschließlich) bis zum Endfälligkeitstag (ausschließlich) verzinst.

Die Schuldverschreibungen werden mit jährlich 2,625% verzinst. Die Zinsen sind nachträglich an jedem Zinszahlungstag zahlbar.

"**Zinszahlungstag**" bezeichnet den 10. April eines jeden Jahres, erstmals den 10. April 2020.

- (b) *Berechnung der Zinsen für Teile von Zeiträumen.* Sofern Zinsen für einen Zeitraum von weniger als einem Jahr zu berechnen sind, erfolgt die Berechnung auf der Grundlage des Zinstagequotienten (wie nachstehend definiert), es sei denn, für den betreffenden Zeitraum ist ein Bruchteilszinsbetrag festgelegt.

"**Zinstagequotient**" bezeichnet bei der Berechnung des Zinsbetrages für einen beliebigen Zeitraum (ab dem ersten Tag dieses Zeitraums (einschließlich) bis zum letzten Tag dieses Zeitraums (ausschließlich)) (der "**Zinsberechnungszeitraum**"):

- (i) wenn der Zinsberechnungszeitraum der Feststellungsperiode entspricht, in die er fällt, oder kürzer als diese ist, die Anzahl von Tagen in dem Zinsberechnungszeitraum dividiert durch das Produkt aus (A) der Anzahl von Tagen in der betreffenden Feststellungsperiode und (B) der Anzahl der Feststellungsperioden, die üblicherweise in einem Jahr enden; und
- (ii) wenn der Zinsberechnungszeitraum länger als eine Feststellungsperiode ist, die Summe aus
- (A) der Anzahl der Tage in dem betreffenden Zinsberechnungszeitraum, die in die Feststellungsperiode fallen, in der der Zinsberechnungszeitraum beginnt, dividiert durch das Produkt aus (1) der Anzahl der Tage in der betreffenden Feststellungsperiode und (2) der Anzahl der Feststellungsperioden, die üblicherweise in einem Jahr enden; und
- (B) die Anzahl der Tage in dem betreffenden Zinsberechnungszeitraum, die in die nachfolgende Feststellungsperiode fallen,

all of the business and assets of a Material Subsidiary was transferred.

"**Subsidiary**" means an entity in which the Issuer holds directly or indirectly a majority interest.

§ 3 Interest

- (a) *Rate of interest and Interest Payment Dates.* The Notes bear interest on their outstanding principal amount from and including 10 April 2019 (the "**Interest Commencement Date**") to but excluding the Maturity Date.

The Notes bear interest at the rate of 2.625 per cent. per annum, such interest being payable in arrear on each Interest Payment Date.

"**Interest Payment Date**" means 10 April in each year, commencing on 10 April 2020.

- (b) *Calculation of Interest for Partial Periods.* If interest is required to be calculated for a period of less than a full year, such interest shall be calculated on the basis of the Day Count Fraction (as defined below), unless a broken interest amount has been fixed for such period.

"**Day Count Fraction**" means, in respect of the calculation of an amount of interest on any Note for any period of time (from and including the first day of such period to but excluding the last day of such period) (the "**Calculation Period**"):

- (i) if the Calculation Period is equal to or shorter than the Determination Period during which it falls, the number of days in the Calculation Period divided by the product of (A) the number of days in such Determination Period and (B) the number of Determination Periods normally ending in any year; and
- (ii) if the Calculation Period is longer than one Determination Period, the sum of:
- (A) the number of days in such Calculation Period falling in the Determination Period in which the Calculation Period begins divided by the product of (1) the number of days in such Determination Period and (2) the number of Determination Periods normally ending in any year; and
- (B) the number of days in such Calculation Period falling in the next Determination Period divided by the product of (1) the number of days in

dividiert durch das Produkt aus (1) der Anzahl der Tage in der betreffenden Feststellungsperiode und (2) der Anzahl der Feststellungsperioden, die üblicherweise in einem Jahr enden.

such Determination Period and (2) the number of Determination Periods normally ending in any year

Dabei gilt folgendes:

"**Feststellungstermin**" bezeichnet jeden 10. April;

"**Feststellungsperiode**" bezeichnet jeden Zeitraum ab einem Feststellungstermin (einschließlich), der in ein beliebiges Jahr fällt, bis zum nächsten Feststellungstermin (ausschließlich).

- (c) *Auflaufende Zinsen.* Die Verzinsung der Schuldverschreibungen endet mit Ablauf des Tages, der dem Tag vorangeht, an dem sie zur Rückzahlung fällig sind. Falls die Emittentin die Schuldverschreibungen bei Fälligkeit nicht einlöst, fallen auf den ausstehenden Nennbetrag der Schuldverschreibungen ab dem Fälligkeitstag (einschließlich) bis zum Tag der tatsächlichen Rückzahlung (ausschließlich) Zinsen zum gesetzlich festgelegten Satz für Verzugszinsen gemäß §§ 288 Abs. 1, 247 Bürgerliches Gesetzbuch an.

§ 4 Rückzahlung

- (a) *Rückzahlung bei Endfälligkeit.* Soweit nicht zuvor bereits insgesamt oder teilweise zurückgezahlt oder angekauft und eingezogen, werden die Schuldverschreibungen zu ihrem Festgelegten Nennbetrag am 10. April 2026 (der "**Endfälligkeitstag**") zurückgezahlt.
- (b) *Vorzeitige Rückzahlung aus Steuergründen.*

Sofern nach der Begebung der Schuldverschreibungen die Emittentin aufgrund einer an oder nach dem Tag, an dem die Begebung der ersten Tranche der Schuldverschreibungen vereinbart wird, in Kraft tretenden Gesetzesänderung (oder einer Änderung von darunter erlassenen Bestimmungen und Vorschriften) der Bundesrepublik Deutschland oder einer zur Erhebung von Steuern berechtigten Gebietskörperschaft oder Behörde der Bundesrepublik Deutschland, oder als Folge einer Änderung der offiziellen Auslegung oder Anwendung dieser Gesetze, Bestimmungen oder Vorschriften durch eine gesetzgebende Körperschaft, ein Gericht, eine Regierungsstelle oder eine Aufsichtsbehörde (einschließlich des Erlasses von Gesetzen sowie der Bekanntmachung gerichtlicher oder aufsichtsrechtlicher Entscheidungen) verpflichtet ist oder verpflichtet sein wird, Zusätzliche Beträge gemäß § 6 auf die Schuldverschreibungen zu zahlen, und die Emittentin diese Verpflichtung nicht abwenden kann, indem sie zumutbare Maßnahmen ergreift, die sie nach Treu und Glauben für angemessen hält, ist die Emittentin berechtigt, die Schuldverschreibungen jederzeit (insgesamt, jedoch nicht nur teilweise) durch Erklärung gemäß § 4(e) unter Einhaltung einer Frist von nicht weniger als 30 und nicht mehr als 60 Tagen zu kündigen. Die Emittentin ist

Where:

"**Determination Date**" means each 10 April;

"**Determination Period**" means each period from and including a Determination Date in any year to but excluding the next Determination Date.

- (c) *Accrual of Interest.* The Notes shall cease to bear interest as from the expiry of the day preceding the day on which they are due for redemption. If the Issuer shall fail to redeem the Notes when due, interest shall continue to accrue on the outstanding principal amount of the Notes beyond the due date until the actual redemption of the Notes at the default rate of interest established by law pursuant to §§ 288 para. 1, 247 German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*).

§ 4 Redemption

- (a) *Redemption at maturity.* To the extent not previously redeemed in whole or in part, or purchased and cancelled, the Notes shall be redeemed at their Specified Denomination on 10 April 2026 (the "**Maturity Date**").
- (b) *Early redemption for tax reasons.*

If at any time after the issue of the Notes the Issuer has or will become obliged to pay Additional Amounts pursuant to § 6 on the Notes, as a result of any change in, or amendment to, the laws (or any rules or regulations thereunder) of the Federal Republic of Germany or any political subdivision or any authority of or in the Federal Republic of Germany having power to tax, or as a result of any change in, or amendment to, the official interpretation or application of any such laws, rules or regulations by any legislative body, court, governmental agency or regulatory authority (including the enactment of any legislation and the publication of any judicial decision or regulatory determination), which change or amendment becomes effective on or after the date on which agreement was reached to issue the first tranche of the Notes, and that obligation cannot be avoided by the Issuer taking such reasonable measures it (acting in good faith) deems appropriate, the Issuer may call and redeem the Notes (in whole but not in part) at any time on giving not less than 30 nor more than 60 days' notice in accordance with § 4(e). The Issuer shall redeem each Note at its Specified Denomination together with accrued interest on the redemption date specified in the notice.

verpflichtet, jede Schuldverschreibung an dem in der Bekanntmachung festgelegten Kündigungstag zu ihrem Festgelegten Nennbetrag zuzüglich aufgelaufener Zinsen zurückzuzahlen.

Eine solche Kündigung darf nicht früher als 90 Tage vor dem Tag erfolgen, an dem die Emittentin erstmals verpflichtet wäre, Zusätzliche Beträge (wie in § 6 definiert) zu zahlen.

- (c) *Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl der Emittentin zum Festgelegten Nennbetrag.*

Die Emittentin ist berechtigt, die Schuldverschreibungen an dem/ den Call-Rückzahlungstag(en) (insgesamt, jedoch nicht nur teilweise) durch Erklärung gemäß § 4(e) unter Einhaltung einer Frist von nicht weniger als 30 und nicht mehr als 60 Tagen zu kündigen. Die Emittentin ist verpflichtet, jede Schuldverschreibung an dem Call-Rückzahlungstag zu ihrem Festgelegten Nennbetrag zuzüglich aufgelaufener Zinsen zurückzuzahlen.

Call-Rückzahlungstage

Jeder Zahltag zwischen dem 10. Januar 2026 (einschließlich) und dem 10. April 2026 (ausschließlich)

- (d) *Vorzeitige Rückzahlung bei Eintritt eines Kontrollwechsels.*

(i) Ein "**Kontrollwechsel**" gilt als eingetreten, wenn eine Person oder mehrere Personen, die am Begebungstag nicht Gesellschafter der Emittentin oder ihrer Komplementärin waren und die im Sinne von § 34 Absatz 2 Wertpapierhandelsgesetz - *WpHG* abgestimmt handeln, oder einer oder mehrere Dritte, die im Auftrag einer solchen Person oder Personen handeln, zu irgendeiner Zeit mittelbar oder unmittelbar (i) mehr als 50% des Kommanditkapitals der Emittentin oder mehr als 50% des Stammkapitals ihrer Komplementärin oder (ii) eine solche Anzahl von Anteilen am Kommanditkapital der Emittentin oder Stammkapital ihrer Komplementärin erworben hat, auf die mehr als 50% der bei jeweiligen Gesellschafterversammlungen der Emittentin oder ihrer Komplementärin stimmberechtigten Stimmrechte entfallen.

(ii) Wenn ein Kontrollwechsel eingetreten ist, kann die Emittentin nach eigenem Ermessen entweder

(x) von Moody's Investors Services Limited ("**Moody's**") oder Standard & Poor's Rating Services, a division of The McGraw-Hill Companies Inc. ("**S&P**") (oder einer jeweiligen Nachfolgesellschaft) innerhalb von 6 Monaten nach dem Kontrollwechsel mindestens ein Investment Grade Rating für die Schuldverschreibungen

No such notice may be given earlier than 90 days prior to the earliest date on which the Issuer would be for the first time obliged to pay the Additional Amounts (as defined in § 6).

- (c) *Early redemption at the option of the Issuer at Specified Denomination.*

The Issuer may call and redeem the Notes (in whole but not in part) on the Call Redemption Date(s) on giving not less than 30 nor more than 60 days' notice in accordance with § 4(e). The Issuer shall redeem each Note at its Specified Denomination together with accrued interest on the Call Redemption Date.

Call Redemption Dates

Each Payment Business Day from and including 10 January 2026 until and excluding 10 April 2026

- (d) *Early redemption following a Change of Control.*

(i) A "**Change of Control**" will be deemed to have occurred if any person or persons, who on the issue date were not partners of the Issuer or shareholders of its general partner, acting in concert (as defined in section 34 (2) of the German Securities Trading Act (*Wertpapierhandelsgesetz - WpHG*) or any person or persons acting on behalf of any such person(s), at any time directly or indirectly acquire(s) (i) more than 50% of the limited liability capital (*Kommanditkapital*) of the Issuer or more than 50% of the share capital (*Stammkapital*) of its general partner or (ii) such number of partnership interests (*Anteile am Kommanditkapital*) of the Issuer or shares in the capital (*Anteile am Stammkapital*) of its general partner carrying more than 50% of the voting rights exercisable at respective general meetings of the Issuer or its general partner.

(ii) If a Change of Control occurs, the Issuer may at its sole discretion elect to either

(x) obtain, within six months following the Change of Control, at least an Investment Grade Rating for the Notes from Moody's Investors Services Limited ("**Moody's**") or Standard & Poor's Rating Services, a division of The McGraw-Hill Companies Inc. ("**S&P**") or its respective successor companies; or

einholen; oder

- (y) die Schuldverschreibungen insgesamt, und nicht teilweise, an dem in der Bekanntmachung festgelegten Kündigungstag zu ihrem Festgelegten Nennbetrag zuzüglich aufgelaufener Zinsen zurückzahlen.
- (iii) Wenn ein Kontrollwechsel eingetreten ist, wird die Emittentin innerhalb von 14 Tagen nach dem Kontrollwechsel den Anleihegläubigern davon Mitteilung gemäß § 11 machen (eine "**Kontrollwechselmitteilung**"). In der Kontrollwechselmitteilung sind die Umstände des Kontrollwechsels und die Information anzugeben, ob die Emittentin beabsichtigt, die Schuldverschreibungen zurückzahlen oder ein Investment Grade Rating für die Schuldverschreibungen zu beantragen. Wählt die Emittentin die Rückzahlung der Schuldverschreibungen, wird sie gleichzeitig den Rückzahlungstermin bekannt machen, der auf einen Tag frühestens 30 und höchstens 60 Tage nach Veröffentlichung der Kontrollwechselmitteilung festzusetzen ist.
- (iv) Hat die Emittentin gemäß § 4(d)(ii)(x) gewählt, ein Investment Grade Rating für die Schuldverschreibungen zu beantragen, und wird ein solches Rating nicht innerhalb von sechs Monaten nach Eintritt des Kontrollwechsels erteilt, so hat die Emittentin unverzüglich einen Rückzahlungstermin für die Schuldverschreibungen gemäß § 11 bekanntzumachen, der auf einen Tag frühestens 10 und höchstens 20 Tage nach Veröffentlichung der Mitteilung festzusetzen ist.

"**Investment Grade Rating**" bezeichnet ein Rating von mindestens BBB- im Fall eines von S&P erteilten Ratings und Baa3 im Fall eines von Moody's (oder einer jeweiligen Nachfolgesellschaft) erteilten Ratings.

- (e) *Kündigungserklärung.* Die Kündigung erfolgt durch Bekanntmachung der Emittentin an die Anleihegläubiger gemäß § 11. Die Kündigung ist unwiderruflich, und in ihr wird bestimmt:
- die zur vorzeitigen Rückzahlung anstehende Serie;
 - der betreffende Tag der vorzeitigen Rückzahlung; und
 - außer im Fall einer Rückzahlung zum Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag, der betreffende Rückzahlungsbetrag, zu dem die Schuldverschreibungen vorzeitig zurückgezahlt werden.

Die Emittentin wird jeder Börse, an der die Schuldverschreibungen notiert sind und deren Regeln eine Mitteilung an die Börse verlangen, umgehend Mitteilung über die Kündigung machen.

(y) redeem the Notes, in whole but not in part, at their Specified Denomination together with accrued interest on the redemption date specified in the notice.

(iii) If a Change of Control has occurred then, within 14 days following the Change of Control, the Issuer shall give notice thereof (a "**Change of Control Notice**") to the Noteholders in accordance with § 11 specifying the circumstances of the Change of Control and whether the Issuer intends to redeem the Notes or to apply for an Investment Grade Rating of the Notes. If the Issuer elects to redeem the Notes, it shall publish simultaneously the date for redemption which shall be a day not earlier than 30 and not later than 60 days after publication of the Change of Control Notice.

(iv) In the case that the Issuer has elected pursuant to § 4(d)(ii)(x) that it will apply for the assignment of an Investment Grade Rating for the Notes and such rating is not granted within six months after the Change of Control has occurred, the Issuer shall promptly publish in accordance with § 11 a date for the redemption of the Notes which date shall not be earlier than 10 and not be later than 20 days after such publication.

"**Investment Grade Rating**" means a level of at least BBB- (in the case of S&P) and Baa3 (in the case of Moody's) or its respective successor companies.

- (e) *Notice.* The appropriate notice is a notice given by the Issuer to the Noteholders in accordance with § 11 which notice shall be irrevocable and shall specify:
- the Series of Notes subject to early redemption;
 - the applicable date of early redemption; and
 - except for a redemption at the Early Redemption Amount, the applicable redemption amount at which such Notes are to be redeemed early.

The Issuer will inform, if required by such stock exchange on which the Notes are listed, such stock exchange as soon as possible of such redemption.

- (f) *Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl des Anleihegläubigers.*

Die Anleihegläubiger sind außer in Fällen des § 8 zu keinem Zeitpunkt berechtigt, von der Emittentin eine vorzeitige Rückzahlung der Schuldverschreibungen zu verlangen.

§ 5 Zahlungen

- (a) *Zahlungen.*

(i) Die Zahlung von Kapital und Zinsen auf die Schuldverschreibungen erfolgt an das Clearingsystem oder an dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearingsystems. Die Zahlung von Zinsen auf Schuldverschreibungen, die durch eine Vorläufige Globalurkunde verbrieft sind, erfolgt nach ordnungsgemäßem Nachweis gemäß § 1(c).

(ii) Sämtliche Zahlungen stehen in allen Fällen unter dem Vorbehalt geltender steuerlicher und sonstiger gesetzlicher Vorschriften, Richtlinien und Verordnungen oder sonstiger gesetzlicher Vorschriften, denen sich die Emittentin, der Fiscal Agent oder eine Zahlstelle unterworfen haben. Die Emittentin ist nicht für irgendwelche Steuern oder Abgaben gleich welcher Art verantwortlich, die aufgrund solcher gesetzlichen Vorschriften, Richtlinien oder Verordnungen oder Verpflichtungen auferlegt oder erhoben werden. Dies berührt jedoch nicht die Bestimmungen von § 6. Den Anleihegläubigern werden keine Kosten oder Gebühren in Bezug auf diese Zahlungen auferlegt.

- (b) *Zahlungsweise.* Vorbehaltlich geltender steuerlicher und sonstiger gesetzlicher Regelungen und Vorschriften werden zu leistende Zahlungen auf die Schuldverschreibungen in der Festgelegten Währung geleistet.

- (c) Die Emittentin wird durch Leistung der Zahlung an das Clearingsystem oder an dessen Order von ihrer Zahlungspflicht befreit.

- (d) *Zahltag.* Fällt der Fälligkeitstag einer Zahlung in Bezug auf eine Schuldverschreibung auf einen Tag, der kein Zahltag ist, dann hat der Anleihegläubiger keinen Anspruch auf Zahlung vor dem nächstfolgenden Zahltag am jeweiligen Geschäftsort. Der Anleihegläubiger ist nicht berechtigt, weitere Zinsen oder sonstige Zahlungen aufgrund dieser Verspätung zu verlangen.

Für diese Zwecke bezeichnet "**Zahltag**"

einen Tag (außer einem Samstag oder Sonntag), (i) an dem das Clearingsystem und (ii) das Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer system 2 (TARGET) geöffnet sind, um Zahlungen abzuwickeln.

- (f) *Early redemption at the option of a Noteholder.*

The Noteholders shall not be entitled to put the Notes for redemption otherwise than provided in § 8 at any time.

§ 5 Payments

- (a) *Payments.*

(i) Payment of principal and interest on the Notes shall be made to the Clearing System or to its order for credit to the relevant account holders of the Clearing System. Payment of interest on Notes represented by a Temporary Global Note shall be made, upon due certification as provided in § 1(c).

(ii) All payments will be subject in all cases to any applicable fiscal and other laws, directives and regulations or other laws to which the Issuer, the Fiscal Agent or any Paying Agent, as the case may be, agree to be subject and the Issuer will not be liable for any taxes or duties of whatever nature imposed or levied by such laws, regulations, directives or agreements, but without prejudice to the provisions of § 6. No commission or expenses shall be charged to the Noteholders in respect of such payments.

- (b) *Manner of payment.* Subject to applicable fiscal and other laws and regulations, payments of amounts due in respect of the Notes shall be made in the Specified Currency.

- (c) The Issuer shall be discharged by payment to, or to the order of, the Clearing System.

- (d) *Payment Business Day.* If the due date for payment of any amount in respect of any Note is not a Payment Business Day then the Noteholder shall not be entitled to payment until the next such day in the relevant place and shall not be entitled to further interest or other payment in respect of such delay.

For these purposes, "**Payment Business Day**" means a day which is

a day (other than a Saturday or a Sunday) on which both (i) the Clearing System, and the Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer system 2 (TARGET) are open to effect payments.

§ 6 Besteuerung

Sämtliche auf die Schuldverschreibungen zu zahlenden Beträge werden ohne Einbehalt oder Abzug von Steuern, Abgaben, Festsetzungen oder behördlicher Gebühren jedweder Art geleistet ("Steuern"), die von der Bundesrepublik Deutschland oder einer ihrer Gebietskörperschaften oder Behörden oder Stellen mit der Befugnis zur Erhebung von Steuern auferlegt, erhoben, eingezogen, einbehalten oder festgesetzt werden, sofern nicht die Emittentin kraft Gesetzes oder einer sonstigen Rechtsvorschrift zu einem solchen Einbehalt oder Abzug verpflichtet ist. Sofern die Emittentin zu einem solchen Einbehalt oder Abzug verpflichtet ist, wird die Emittentin zusätzliche Beträge (die "**Zusätzlichen Beträge**") an die Anleihegläubiger zahlen, so dass die Anleihegläubiger die Beträge erhalten, die sie ohne den betreffenden Einbehalt oder Abzug erhalten hätten. Solche Zusätzlichen Beträge sind jedoch nicht zahlbar wegen solcher Steuern in Bezug auf Schuldverschreibungen.

- (a) die von einer als Depotbank oder Inkassobeauftragter des Anleihegläubigers handelnden Person oder sonst auf andere Weise zu entrichten sind als dadurch, dass die Emittentin aus den von ihr zu leistenden Zahlungen von Kapital oder Zinsen einen Abzug oder Einbehalt vornimmt; oder
- (b) die wegen einer Verbindung des betreffenden Anleihegläubigers zu der Bundesrepublik Deutschland, die nicht nur aus der bloßen Inhaberschaft der Schuldverschreibungen besteht, einzubehalten oder abzuziehen sind; oder
- (c) die aufgrund (i) einer Richtlinie oder Verordnung der Europäischen Union betreffend die Besteuerung von Zinserträgen oder (ii) einer zwischenstaatlichen Vereinbarung, eines zwischenstaatlichen Abkommens oder einer zwischenstaatlichen Verständigung über deren Besteuerung, an der die Bundesrepublik Deutschland oder die Europäische Union beteiligt ist, oder (iii) einer gesetzlichen Vorschrift, die diese Richtlinie, Verordnung, Vereinbarung, Abkommen oder Verständigung umsetzt oder befolgt, abzuziehen oder einzubehalten sind; oder
- (d) die aufgrund einer Rechtsänderung zu zahlen sind, welche später als 30 Tage nach Fälligkeit der betreffenden Zahlung von Kapital oder Zinsen wirksam wird; oder
- (e) die von einer Zahlstelle abgezogen oder einbehalten werden, wenn eine andere Zahlstelle die Zahlung ohne einen solchen Abzug oder Einbehalt hätte leisten können.

Die Emittentin ist keinesfalls verpflichtet, zusätzliche Beträge in Bezug auf einen Einbehalt oder Abzug von Beträgen zu zahlen, die gemäß Sections 1471 bis 1474 des U.S. Internal Revenue Code (in der jeweils geltenden Fassung oder gemäß Nachfolgebestimmungen), gemäß zwischenstaatlicher Abkommen, gemäß den in einer anderen Rechtsordnung in Zusammenhang mit diesen Bestimmungen erlassenen Durchführungsvorschriften oder gemäß mit dem Internal Revenue Service geschlossenen Verträgen von der Emittentin, der jeweiligen Zahlstelle oder einem anderen Beteiligten abgezogen oder einbehalten wurden ("**FATCA-Steuerabzug**") oder Anleger in Bezug auf einen FATCA-Steuerabzug schadlos zu halten.

§ 6 Taxation

All amounts to be paid in respect of the Notes will be paid free and clear of, and without withholding or deduction for, any taxes, duties, assessments or governmental charges of whatever nature ("**Taxes**") imposed, levied, collected, withheld or assessed by the Federal Republic of Germany or any political subdivision or any authority or any agency of or in the Federal Republic of Germany that has power to tax, unless the Issuer is compelled by law to make such withholding or deduction. If the Issuer is required to make such withholding or deduction, the Issuer will pay such additional amounts (the "**Additional Amounts**") to the Noteholders as the Noteholders would have received if no such withholding or deduction had been required, except that no such Additional Amounts will be payable for any such Taxes in respect of any Note:

- (a) which are payable by any person acting as custodian bank or collecting agent on behalf of a Noteholder, or otherwise in any manner which does not constitute a deduction or withholding by the Issuer from payments of principal or interest made by it, or
- (b) which are to be withheld or deducted by reason of the relevant Noteholder having some connection with the Federal Republic of Germany other than the mere holding of that Note; or
- (c) which are to be withheld or deducted pursuant to (i) any European Union Directive or Regulation concerning the taxation of interest income, or (ii) any international treaty, agreement or understanding relating to such taxation and to which the Federal Republic of Germany or the European Union is a party, or (iii) any provision of law implementing, or complying with, or introduced to conform with, such Directive, Regulation, treaty, agreement or understanding; or
- (d) which are payable by reason of a change in law that becomes effective more than 30 days after the relevant payment becomes due; or
- (e) which are deducted or withheld by a Paying Agent from a payment if the payment could have been made by another Paying Agent without such deduction or withholding.

In any event, the Issuer will have no obligation to pay additional amounts deducted or withheld by the Issuer, the relevant Paying Agent or any other party ("**FATCA Withholding**") in relation to any withholding or deduction of any amounts required by the rules of U.S. Internal Revenue Code Sections 1471 through 1474 (or any amended or successor provisions), pursuant to any inter-governmental agreement, or implementing legislation adopted by another jurisdiction in connection with these provisions, or pursuant to any agreement with the U.S. Internal Revenue Service or indemnify any investor in relation to any FATCA Withholding.

§ 7 Vorlegung, Verjährung

- (a) *Vorlegungsfrist.* Die Vorlegungsfrist gemäß § 801 Absatz 1 Satz 1 BGB für fällige Schuldverschreibungen wird auf zehn Jahre verkürzt.
- (b) *Verjährungsfrist.* Die Verjährungsfrist für innerhalb der Vorlegungsfrist zur Zahlung vorgelegte Schuldverschreibungen beträgt zwei Jahre von dem Ende der betreffenden Vorlegungsfrist an.

§ 8 Kündigungsgründe für die Anleihegläubiger

- (a) *Kündigungsgründe.* Jeder Anleihegläubiger ist berechtigt, seine Schuldverschreibungen zu kündigen und deren sofortige Rückzahlung zu ihrem Festgelegten Nennbetrag zuzüglich aufgelaufener Zinsen zurückzuzahlen, falls:
 - (i) die Emittentin Kapital oder Zinsen nicht innerhalb von 7 Tagen nach dem betreffenden Fälligkeitstag zahlt, oder
 - (ii) die Emittentin die ordnungsgemäße Erfüllung irgendeiner anderen wesentlichen Verpflichtung aus den Schuldverschreibungen unterlässt und die Unterlassung länger als 15 Tage fort dauert, nachdem der Fiscal Agent hierüber eine Benachrichtigung von einem Anleihegläubiger erhalten hat, oder
 - (iii) die Emittentin oder eine ihrer Wesentlichen Tochtergesellschaften eine Zahlungsverpflichtung aus anderen Kapitalmarktverbindlichkeiten oder aus einer Garantie oder Gewährleistung für eine solche Zahlungsverpflichtung aus Kapitalmarktverbindlichkeiten Dritter bei Fälligkeit nicht erfüllt und diese Nichterfüllung länger als 30 Tage fort dauert, nachdem die Emittentin hierüber von einem Anleihegläubiger eine Benachrichtigung erhalten hat, oder eine solche Zahlungsverpflichtung der Emittentin oder einer ihrer Wesentlichen Tochtergesellschaften infolge Vorliegens eines Kündigungsgrundes vorzeitig fällig wird, soweit der Betrag der Zahlungsverpflichtungen, einzeln oder zusammen, den Betrag von EUR 10.000.000 (oder dessen Gegenwert in einer anderen Währung oder anderen Währungen) übersteigt, oder
 - (iv) die Emittentin oder eine Wesentliche Tochtergesellschaft ihre Zahlungen einstellt oder ihre Zahlungsunfähigkeit allgemein bekannt gibt, oder
 - (v) ein Gericht ein Insolvenzverfahren oder ähnliches Verfahren gegen die Emittentin oder eine Wesentliche Tochtergesellschaft eröffnet, ein solches Verfahren eingeleitet und nicht innerhalb von 60 Tagen aufgehoben oder ausgesetzt worden ist, oder die Emittentin oder eine

§ 7 Presentation, Prescription

- (a) *Presentation.* The period for presentation of Notes due, as established in § 801 paragraph 1 sentence 1 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*), is reduced to ten years.
- (b) *Prescription.* The period for prescription for Notes presented for payment during the presentation period shall be two years beginning at the end of the relevant presentation period.

§ 8 Events of Default

- (a) *Events of Default.* Each Noteholder shall be entitled to declare his Notes due and demand immediate redemption thereof at their Specified Denomination together with accrued interest, in the event that
 - (i) the Issuer fails to pay principal or interest within 7 days from the relevant due date; or
 - (ii) the Issuer fails to duly perform any other material obligation arising from the Notes and such failure continues for more than 15 days after the Fiscal Agent has received notice thereof from a Noteholder; or
 - (iii) the Issuer or any Material Subsidiary fails to fulfil any payment obligation, when due, arising from any other Capital Market Indebtedness or from any guarantee or indemnity for the payment obligation from a Capital Market Indebtedness on the part of a third party and such default continues for more than 30 days after notice of such default is given to the Issuer by a Noteholder, or any such payment obligation can become due prematurely by reason of any default of the Issuer or any Material Subsidiary, provided the amount of such payment obligations, individually or in aggregate, exceeds the amount of EUR 10,000,000 (or its equivalent in another currency or other currencies), or
 - (iv) the Issuer or a Material Subsidiary ceases to effect payments or announces its inability to meet its financial obligations; or
 - (v) a court institutes insolvency or similar proceedings against the Issuer or a Material Subsidiary, such proceedings are commenced and not set aside or suspended within 60 days, or the Issuer or a Material Subsidiary applies for or institutes such proceedings or offers; or

Wesentliche Tochtergesellschaft ein solches Verfahren beantragt oder einleitet, oder

- (vi) die Emittentin oder eine Wesentliche Tochtergesellschaft ihre Geschäftstätigkeit ganz oder nahezu ganz einstellt oder alle oder wesentliche Teile ihrer Vermögenswerte veräußert oder anderweitig abgibt und dadurch (i) die Emittentin den Wert ihres Vermögens wesentlich vermindert und (ii) es dadurch wahrscheinlich wird, dass die Emittentin ihre Zahlungsverpflichtungen unter den Schuldverschreibungen nicht mehr erfüllen kann; oder
- (vii) die Emittentin oder eine Wesentliche Tochtergesellschaft in Liquidation tritt, es sei denn, dies geschieht im Zusammenhang mit einer Verschmelzung, Konsolidierung oder einer anderen Form des Zusammenschlusses mit einer anderen Gesellschaft oder im Zusammenhang mit einer Umwandlung und die andere oder neue Gesellschaft übernimmt alle Verpflichtungen, die die Emittentin im Zusammenhang mit diesen Schuldverschreibungen eingegangen ist.

Das Kündigungsrecht erlischt, falls der Kündigungsgrund vor Ausübung des Rechts geheilt wurde.

- (b) *Quorum.* In den Fällen des § 8(a)(ii) und/oder § 8(a)(iii) wird eine Kündigungserklärung, sofern nicht bei deren Eingang zugleich einer der in § 8(a)(i) und § 8(a)(iv) bis (vii) bezeichneten Kündigungsgründe vorliegt, erst wirksam, wenn bei dem Fiscal Agent Kündigungserklärungen von Anleihegläubigern von Schuldverschreibungen im Gesamtnennbetrag von mindestens 1/10 der dann ausstehenden Schuldverschreibungen eingegangen sind.
- (c) *Bekanntmachung.* Eine Kündigung der Schuldverschreibungen gemäß § 8(a) ist in Textform in deutscher oder englischer Sprache gegenüber dem Fiscal Agent an dessen bezeichnete Geschäftsstelle zu erklären. Der Benachrichtigung ist ein Nachweis beizufügen, aus dem sich ergibt, dass der betreffende Anleihegläubiger zum Zeitpunkt der Abgabe der Benachrichtigung Inhaber der betreffenden Schuldverschreibung ist. Der Nachweis kann durch eine Bescheinigung seiner Depotbank oder auf andere geeignete Weise erbracht werden.

§ 9 Fiscal Agent, Zahlstelle(n)

- (a) *Bestellung; bezeichnete Geschäftsstelle.* Der Fiscal Agent und die Zahlstelle sind nachstehend mit den benannten anfänglichen Geschäftsstellen aufgeführt:

- (vi) the Issuer or a Material Subsidiary ceases all or substantially all of its business operations or sells or otherwise disposes of all or a material part of its assets and thus (i) the Issuer materially reduces the value of its assets and (ii) for this reason it becomes likely that the Issuer may not fulfil its payment obligations under the Notes; or

- (vii) the Issuer or a Material Subsidiary goes into liquidation unless this is done in connection with a merger, consolidation or other form of combination, with another company or in connection with a change in the legal form of the Issuer or a Material Subsidiary and the other or new company assumes all obligations which the Issuer has undertaken in connection with the Notes.

The right to declare Notes due shall terminate if the situation giving rise to it has been cured before the right is exercised.

- (b) *Quorum.* In the events specified in § 8(a)(ii) and/or § 8(a)(iii), any notice declaring Notes due shall, unless at the time such notice is received any of the events specified in § 8(a)(i) and § 8(a)(iv) through (vii) entitling Noteholders to declare their Notes due has occurred, become effective only when the Fiscal Agent has received such notices from the Noteholders of at least one-tenth in aggregate principal amount of Notes then outstanding.
- (c) *Form of Notice.* Any notice declaring Notes due in accordance with § 8(a) shall be made by means of a declaration in text form in the German or English language delivered to the specified office of the Fiscal Agent together with proof that such Noteholder at the time of such notice is the holder of the relevant Notes by means of a certificate of his depositary bank or in any other appropriate manner.

§ 9 Fiscal Agent, Paying Agent(s)

- (a) *Appointment, specified office.* The Fiscal Agent and the Paying Agent and their respective initial specified offices are as follows:

Fiscal Agent:
Deutsche Bank Aktiengesellschaft
Taunusanlage 12
D-60325 Frankfurt am Main

Zahlstelle:
Deutsche Bank Aktiengesellschaft
Taunusanlage 12
D-60325 Frankfurt am Main

- (b) *Änderung der Bestellung oder Abberufung.* Die Emittentin behält sich das Recht vor, jederzeit eine andere oder zusätzliche Zahlstelle (gemeinsam mit der vorgenannten Zahlstelle, die "**Zahlstellen**" und jede eine "**Zahlstelle**") zu benennen.

Der Fiscal Agent und die Zahlstelle behalten sich das Recht vor, jederzeit ihre bezeichneten Geschäftsstellen durch eine andere bezeichnete Geschäftsstelle in demselben Land zu ersetzen.

Die Emittentin behält sich ferner das Recht vor, die Ernennung des Fiscal Agent und der Zahlstellen jederzeit anders zu regeln oder zu beenden.

Die Emittentin wird sicherstellen, dass jederzeit (i) ein Fiscal Agent, (ii) eine Zahlstelle mit einer Geschäftsstelle in einer Stadt auf dem europäischen Festland und (iii) so lange die Schuldverschreibungen an einer Börse notiert werden, eine Zahlstelle mit einer benannten Geschäftsstelle an dem von der betreffenden Börse vorgeschriebenen Ort bestimmt ist. Der Fiscal Agent und etwaige Zahlstellen behalten sich das Recht vor, jederzeit anstelle ihrer jeweils benannten Geschäftsstelle eine andere Geschäftsstelle in derselben Stadt zu bestimmen. Bekanntmachungen hinsichtlich aller Veränderungen im Hinblick auf den Fiscal Agent und etwaige Zahlstellen erfolgen unverzüglich durch die Emittentin gemäß § 11.

- (c) *Erfüllungshilfe(n) der Emittentin.* Der Fiscal Agent und die Zahlstelle(n) handeln ausschließlich als Beauftragte der Emittentin und übernehmen keinerlei Verpflichtungen gegenüber dem Anleihegläubiger; es wird kein Auftrags- oder Treuhandverhältnis zwischen ihnen und dem Anleihegläubiger begründet.

§ 10 Schuldnerersetzung

- (a) *Ersetzung.*

Die Emittentin ist jederzeit berechtigt, sofern sie sich nicht mit einer Zahlung von Kapital oder Zinsen auf die Schuldverschreibungen in Verzug befindet, ohne Zustimmung der Anleihegläubiger, eine andere Gesellschaft, die direkt oder indirekt von der Emittentin kontrolliert wird, als neue Emittentin für alle sich aus oder im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen ergebenden Verpflichtungen mit schuldbefreiender Wirkung für die Emittentin an die Stelle der Emittentin zu setzen (die "**Neue Emittentin**"), sofern

Fiscal Agent:
Deutsche Bank Aktiengesellschaft
Taunusanlage 12
D-60325 Frankfurt am Main
Germany

Paying Agent:
Deutsche Bank Aktiengesellschaft
Taunusanlage 12
D-60325 Frankfurt am Main
Germany

- (b) *Variation or termination of appointment.* The Issuer reserves the right at any time to appoint another or an additional paying agent (together with the Paying Agent specified above, the "**Paying Agents**" and each a "**Paying Agent**").

The Fiscal Agent, and the Paying Agent reserves the right at any time to change their respective specified offices to some other specified offices in the same country.

The Issuer further reserves the right at any time to vary or terminate the appointment of the Fiscal Agent and the Paying Agent.

The Issuer will at all times maintain (i) a Fiscal Agent, (ii) a Paying Agent with a specified office in a continental European city and (iii) so long as the Notes are listed on a stock exchange, a Paying Agent with a specified office in such city as may be required by the rules of the relevant stock exchange. The Fiscal Agent and any Paying Agents reserve the right at any time to change their respective specified offices to some other specified office in the same city. Notice of all changes in the identities or specified offices of the Fiscal Agent and any Paying Agent will be given promptly by the Issuer to the Noteholders in accordance with § 11.

- (c) *Agent of the Issuer.* The Fiscal Agent and the Paying Agent(s) act solely as agents of the Issuer and do not assume any obligations towards or relationship of agency or trust for the Noteholder.

§ 10 Substitution

- (a) *Substitution.*

The Issuer may at any time, without the consent of the Noteholders, if no payment of principal of or interest on any of the Notes is in default, substitute for the Issuer any other company which is directly or indirectly controlled by the Issuer, as new issuer (the "**New Issuer**") in respect of all obligations arising under or in connection with the Notes with the effect of releasing the Issuer of all such obligations, if:

- | | |
|--|--|
| <p>(i) die Neue Emittentin sämtliche Verpflichtungen der Emittentin aus oder im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen übernimmt und, sofern eine Zustellung an die Neue Emittentin außerhalb der Bundesrepublik Deutschland erfolgen müsste, einen Zustellungsbevollmächtigten in der Bundesrepublik Deutschland bestellt;</p> | <p>(i) the New Issuer assumes any and all obligations of the Issuer arising under or in connection with the Notes and, if service of process vis-à-vis the New Issuer would have to be effected outside the Federal Republic of Germany, appoints a process agent within the Federal Republic of Germany;</p> |
| <p>(ii) die Emittentin und die Neue Emittentin sämtliche für die Schuldnerersetzung und die Erfüllung der Verpflichtungen aus oder im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen erforderlichen Genehmigungen erhalten haben;</p> | <p>(ii) the Issuer and the New Issuer have obtained all authorisations and approvals necessary for the substitution and the fulfilment of the obligations arising under or in connection with the Notes;</p> |
| <p>(iii) die Neue Emittentin in der Lage ist, sämtliche zur Erfüllung der aufgrund der Schuldverschreibungen bestehenden Zahlungsverpflichtungen erforderlichen Beträge in der festgelegten Währung an das Clearingsystem zu zahlen, und zwar ohne Abzug oder Einbehalt von Steuern oder sonstigen Abgaben jedweder Art, die von dem Land (oder den Ländern), in dem (in denen) die Neue Emittentin ihren Sitz oder Steuersitz hat, auferlegt, erhoben oder eingezogen werden; und</p> | <p>(iii) the New Issuer is in the position to pay to the Clearing System or to the Fiscal Agent in the Specified Currency and without deducting or withholding any taxes or other duties of whatever nature imposed, levied or deducted by the country (or countries) in which the New Issuer has its domicile or tax residence all amounts required for the performance of the payment obligations arising from or in connection with the Notes; and</p> |
| <p>(iv) die Emittentin unbedingt und unwiderruflich die Verpflichtungen der Neuen Emittentin aus den Schuldverschreibungen zu Bedingungen garantiert, die sicherstellen, dass jeder Anleihegläubiger wirtschaftlich mindestens so gestellt wird, wie er ohne die Ersetzung stehen würde und eine § 2(b) entsprechende Negativklärung übernimmt.</p> | <p>(iv) the Issuer irrevocably and unconditionally guarantees such obligations of the New Issuer under the Notes on terms which ensure that each Noteholder will be put in an economic position that is at least as favourable as that which would have existed if the substitution had not taken place and assumes a negative pledge equal to § 2(b) hereof.</p> |
| <p>(v) dem Fiscal Agent ein oder mehrere Rechtsgutachten von anerkannten Rechtsanwälten vorgelegt werden, die bestätigen, dass die Bestimmungen in den vorstehenden Unterabsätzen (i), (ii) und (iii) erfüllt wurden.</p> | <p>(v) there shall have been delivered to the Fiscal Agent an opinion or opinions of lawyers of recognised standing to the effect that subparagraphs (i), (ii) and (iii) above have been satisfied.</p> |
| <p>(b) <i>Bezugnahmen.</i></p> | <p>(b) <i>References.</i></p> |
| <p>(i) Im Fall einer Schuldnerersetzung gemäß § 10(a) gilt jede Bezugnahme in diesen Anleihebedingungen auf die Emittentin als eine solche auf die Neue Emittentin.</p> <p>Klarstellend sei erwähnt, dass dies nur gilt, soweit sich nicht aus Sinn und Zweck der jeweiligen Bedingung ergibt, dass die Bezugnahme entweder weiterhin nur auf die Otto (GmbH & Co KG) erfolgen soll, oder dass die Bezugnahme auf die Neue Emittentin und gleichzeitig auch auf die Otto (GmbH & Co KG), im Hinblick auf deren Verpflichtungen aus der Garantie gemäß § 10(a)(iv) erfolgen soll.</p> <p>Im Fall einer Schuldnerersetzung gilt jede Bezugnahme auf die Bundesrepublik Deutschland (außer in</p> | <p>(i) In the event of a substitution pursuant to § 10(a), any reference in these Terms and Conditions to the Issuer shall be a reference to the New Issuer.</p> <p>For the avoidance of doubt this shall apply only to the extent that the meaning and purpose of the relevant condition requires that the relevant reference shall continue to be a reference only to Otto (GmbH & Co KG), or that the reference shall be to the New Issuer and Otto (GmbH & Co KG), in relation to Otto (GmbH & Co KG)'s obligations under the guarantee pursuant to § 10(a)(iv) at the same time.</p> <p>In the event of a substitution any reference to the Federal Republic of Germany (except in § 13) shall be a</p> |

§ 13) als eine solche auf den Staat, in welchem die Neue Emittentin steuerlich ansässig ist, soweit sich aus dem vorstehenden Satz 2 nichts anderes ergibt, und in §§ 8(a)(ii)-(vii), § 4(d) und der Definition "Wesentliche Tochtergesellschaft" gilt eine alternative Bezugnahme auf die Emittentin in ihrer Eigenschaft als Garantin als aufgenommen (zusätzlich zu der Bezugnahme auf die Neue Emittentin).

(ii) In § 8 gilt ein weiterer Kündigungsgrund als aufgenommen, der dann besteht, wenn die Garantie gemäß § 10(a)(iv) aus irgendeinem Grund nicht mehr gilt.

(c) *Bekanntmachung und Wirksamwerden der Ersetzung.* Die Ersetzung der Emittentin ist gemäß § 11 bekanntzumachen. Mit der Bekanntmachung der Ersetzung wird die Ersetzung wirksam und die Emittentin und im Fall einer wiederholten Anwendung dieses § 10 jede frühere Neue Emittentin von ihren sämtlichen Verpflichtungen aus den Schuldverschreibungen frei. Im Fall einer solchen Schuldnerersetzung werden die Wertpapierbörsen informiert, an denen die Schuldverschreibungen notiert sind.

§ 11 Bekanntmachungen

(a) *Veröffentlichungen.* Alle Bekanntmachungen, die die Schuldverschreibungen betreffen, werden im Bundesanzeiger (soweit erforderlich) und (solange die Schuldverschreibungen an der Luxemburger Wertpapierbörse notiert sind) auf der Internetseite der Luxemburger Börse unter www.bourse.lu veröffentlicht. Jede Mitteilung gilt am Tag der ersten Veröffentlichung als wirksam erfolgt.

(b) *Mitteilungen an das Clearingsystem.* Solange Schuldverschreibungen an der Luxemburger Börse notiert sind, findet § 11(a) Anwendung. Soweit die Regeln der Luxemburger Börse dies zulassen, kann die Emittentin eine Veröffentlichung nach § 11(a) durch eine Mitteilung an das Clearingsystem zur Weiterleitung an die Anleihegläubiger ersetzen; jede derartige Mitteilung gilt am fünften Tag nach dem Tag der Mitteilung an das Clearingsystem als den Anleihegläubigern mitgeteilt.

(c) *Mitteilungen des Anleihegläubigers.* Mitteilungen, die von einem Anleihegläubiger gemacht werden, müssen in Textform erfolgen und zusammen mit dem Nachweis seiner Inhaberschaft gemäß § 13(c)(a) an den Fiscal Agent geleitet werden. Eine solche Mitteilung kann über das Clearingsystem in der von dem Fiscal Agent und dem Clearingsystem dafür vorgesehenen Weise erfolgen.

§ 12 Begebung weiterer Schuldverschreibungen; Erwerb

(a) *Begebung weiterer Schuldverschreibungen.* Die Emittentin behält sich das Recht vor, ohne Zustimmung der Anleihegläubiger weitere

reference to the New Issuer's country of domicile for tax purposes, unless sentence 2 above provides otherwise, and in §§ 8(a)(ii)-(vii), §4(d) and the definition of "Material Subsidiary" an alternative reference to the Issuer in its capacity as guarantor shall be deemed to have been included in addition to the reference to the New Issuer.

(ii) In § 8 a further event of default shall be deemed to have been included; such event of default shall exist in the case that the guarantee pursuant to § 10(a)(iv) is or becomes invalid for any reasons.

(c) *Notice and effectiveness of substitution.* Notice of any substitution of the Issuer shall be given by notice in accordance with § 11. Upon such publication, the substitution shall become effective, and the Issuer and in the event of a repeated application of this § 10, any previous New Issuer shall be discharged from any and all obligations under the Notes. In the case of such substitution, the stock exchange(s), if any, on which the Notes are then listed will be notified.

§ 11 Notices

(a) *Publications.* All notices regarding the Notes will be published in the Federal Gazette (to the extent required) and (so long as the Notes are listed on the Luxembourg Stock Exchange) on the website of the Luxembourg Stock Exchange on www.bourse.lu. Any notice will become effective for all purposes on the date of the first such publication.

(b) *Notification to Clearing System.* So long as any Notes are listed on the Luxembourg Stock Exchange, § 11(a) shall apply. If the Rules of the Luxembourg Stock Exchange so permit, the Issuer may deliver the relevant notice to the Clearing System for communication by the Clearing System to the Noteholders, in lieu of publication as set forth in § 11(a) above; any such notice shall be deemed to have been validly given on the fifth day after the day on which the said notice was given to the Clearing System.

(c) *Notices by a Noteholder.* Notices to be given by any Noteholder shall be made in text form together with an evidence of the Noteholder's entitlement in accordance with § 13(c)(a) to the Fiscal Agent. Such notice may be given through the Clearing System in such manner as the Fiscal Agent and the Clearing System may approve for such purpose.

§ 12 Further Issues; Purchase

(a) *Further Issues.* The Issuer reserves the right from time to time, without the consent of the Noteholders to issue additional notes with

Schuldverschreibungen mit gleicher Ausstattung (gegebenenfalls mit Ausnahme der ersten Zinszahlung) wie die vorliegenden Schuldverschreibungen zu begeben, so dass sie mit diesen eine Einheit bilden. Der Begriff "**Schuldverschreibungen**" umfasst im Fall einer solchen weiteren Begebung auch solche zusätzlich begebenen Schuldverschreibungen.

- (b) *Erwerb.* Die Emittentin oder jede ihrer Tochtergesellschaften können jederzeit vorbehaltlich zwingender gesetzlicher Regelungen Schuldverschreibungen auf dem freien Markt oder anderweitig sowie zu jedem beliebigen Preis erwerben. Derartig erworbene Schuldverschreibungen können eingezogen, gehalten oder wieder veräußert werden.

§ 13 Anwendbares Recht, Erfüllungsort und Gerichtsstand

- (a) *Geltendes Recht, Erfüllungsort.* Form und Inhalt der Schuldverschreibungen sowie alle sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten bestimmen sich ausschließlich nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Erfüllungsort ist Hamburg.
- (b) *Gerichtsstand.* Nicht-ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus den in diesen Anleihebedingungen geregelten Rechtsverhältnissen ergebenden Rechtsstreitigkeiten mit der Emittentin ist Hamburg.
- (c) *Gerichtliche Geltendmachung.* Jeder Anleihegläubiger kann in Rechtsstreitigkeiten gegen die Emittentin im eigenen Namen seine Rechte aus den ihm zustehenden Schuldverschreibungen geltend machen unter Vorlage der folgenden Dokumente: (a) einer Bescheinigung seiner Depotbank, die (i) den vollen Namen und die volle Anschrift des Anleihegläubigers bezeichnet, (ii) den Nennbetrag der Schuldverschreibungen angibt, die am Ausstellungstag dieser Bescheinigung dem bei dieser Depotbank bestehenden Depot dieses Anleihegläubigers gutgeschrieben sind, und (iii) bestätigt, dass die Depotbank dem Clearingsystem und dem Fiscal Agent eine schriftliche Mitteilung zugeleitet hat, die die Angaben gemäß (i) und (ii) enthält und Bestätigungsvermerke des Clearingsystems sowie des jeweiligen Clearingsystem-Kontoinhabers trägt, sowie (b) einer von einem Vertretungsberechtigten des Clearingsystems oder des Fiscal Agent bestätigten Ablichtung der Globalurkunde.

§ 14 Änderung der Anleihebedingungen; Gemeinsamer Vertreter

- (a) *Änderung der Anleihebedingungen.* Die Emittentin kann die Anleihebedingungen mit Zustimmung aufgrund Mehrheitsbeschlusses der Anleihegläubiger nach Maßgabe der §§ 5 ff. des Gesetzes über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen (Schuldverschreibungsgesetz – *SchVG*) in seiner jeweiligen gültigen Fassung (das "**SchVG**") ändern. Eine Änderung der Anleihebedingungen ohne Zustimmung der Emittentin scheidet aus.

Die Anleihegläubiger können insbesondere einer Änderung wesentlicher Inhalte der Anleihebedingungen, einschließlich der in § 5

identical terms and conditions as the Notes in all respects (or in all respects except for the first payment of interest, if any, on them) so as to be consolidated and form a single series with such Notes. The term "**Notes**" shall, in the event of such further issue, also comprise such further notes.

- (b) *Purchase.* The Issuer or any of its subsidiaries may at any time and subject to mandatory provisions of law purchase Notes in the open market or otherwise and at any price. Such acquired Notes may be cancelled, held or resold.

§ 13 Applicable Law, Place of Performance and Jurisdiction

- (a) *Applicable law, place of performance.* The form and content of the Notes as well as all the rights and duties arising therefrom are governed exclusively by the laws of the Federal Republic of Germany. Place of performance is Hamburg.
- (b) *Jurisdiction.* Non-exclusive court of venue for all litigation with the Issuer arising from the legal relations established in these Terms and Conditions is Hamburg.
- (c) *Enforcement.* Any Noteholder may in any proceedings against the Issuer protect and enforce in its own name its rights arising under its Notes by submitting the following documents: (a) a certificate issued by its depositary bank (i) stating the full name and address of the Noteholder, (ii) specifying the principal amount of Notes credited on the date of such certificate to such Noteholder's securities account maintained with such depositary bank and (iii) confirming that the depositary bank has given a written notice to the Clearing System as well as to the Fiscal Agent containing the information pursuant to (i) and (ii) and bearing acknowledgements of the Clearing System and the relevant Clearing System account holder as well as (b) a copy of the Global Note certified by a duly authorised officer of the Clearing System or the Fiscal Agent as being a true copy.

§ 14 Amendments to the Terms Conditions; Joint Representative

- (a) *Amendment of the Terms and Conditions.* The Issuer may amend the Terms and Conditions with the consent of a majority resolution of the Noteholders pursuant to §§ 5 et seq. of the German Act on Issues of Debt Securities (*Gesetz über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen*) (*Schuldverschreibungsgesetz – SchVG*), as amended from time to time (the "**SchVG**"). There will be no amendment of the Terms and Conditions without the Issuer's consent.

In particular, the Noteholders may consent to amendments which materially change the substance of the Terms and Conditions,

Absatz 3 SchVG vorgesehenen Maßnahmen mit Ausnahme der Ersetzung der Emittentin, die in § 10 abschließend geregelt ist, mit den in dem nachstehenden § 14(b) genannten Mehrheiten zustimmen. Ein ordnungsgemäß gefasster Mehrheitsbeschluss ist für alle Anleihegläubiger verbindlich.

(b) *Mehrheitserfordernisse.* Vorbehaltlich des nachstehenden Satzes und der Erreichung der erforderlichen Beschlussfähigkeit, beschließen die Anleihegläubiger mit der einfachen Mehrheit der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte. Beschlüsse, durch welche der wesentliche Inhalt der Anleihebedingungen, insbesondere in den Fällen des § 5 Absatz 3 Nummer 1 bis 9 SchVG, geändert wird, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit einer Mehrheit von mindestens 75% der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte (eine "**Qualifizierte Mehrheit**"). Das Stimmrecht ruht, solange die Schuldverschreibungen der Emittentin oder einem mit ihr verbundenen Unternehmen (§ 271 Absatz 2 HGB) zustehen oder für Rechnung der Emittentin oder eines mit ihr verbundenen Unternehmens gehalten werden.

(c) *Abstimmung ohne Versammlung.* Alle Abstimmungen werden ausschließlich im Wege der Abstimmung ohne Versammlung durchgeführt. Eine Gläubigerversammlung und eine Übernahme der Kosten für eine solche Versammlung durch die Emittentin findet ausschließlich im Fall des § 18 Absatz 4 S. 2 SchVG statt.

Beschlüsse der Anleihegläubiger im Wege der Abstimmung ohne Versammlung werden nach § 18 SchVG getroffen. Die Aufforderung zur Stimmabgabe durch den Abstimmungsleiter regelt die weiteren Einzelheiten der Beschlussfassung und der Abstimmung. Mit der Aufforderung zur Stimmabgabe werden die Beschlussgegenstände sowie die Vorschläge zur Beschlussfassung den Anleihegläubigern bekannt gegeben.

(d) *Anmeldung.* Die Stimmrechtsausübung ist von einer vorherigen Anmeldung der Anleihegläubiger abhängig. Die Anmeldung muss bis zum dritten Tag vor dem Beginn des Abstimmungszeitraums unter der in der Aufforderung zur Stimmabgabe angegebenen Anschrift zugehen. Zusammen mit der Anmeldung müssen Anleihegläubiger den Nachweis ihrer Berechtigung zur Teilnahme an der Abstimmung durch eine besondere Bescheinigung ihrer Depotbank in Textform und die Vorlage eines Sperrvermerks der Depotbank erbringen, aus dem hervorgeht, dass die relevanten Schuldverschreibungen für den Zeitraum vom Tag der Absendung der Anmeldung (einschließlich) bis dem Ende des Abstimmungszeitraums (einschließlich) nicht übertragen werden können.

(e) *Zweite Gläubigerversammlung.* Wird die Beschlussfähigkeit bei der Abstimmung ohne Versammlung nach § 14(c)(ii) nicht festgestellt, kann der Abstimmungsleiter eine Gläubigerversammlung einberufen, welche als zweite Gläubigerversammlung im Sinne des § 15(3) Satz 3 SchVG gilt. Die Teilnahme an

including such measures as provided for under § 5(3) of the SchVG, but excluding a substitution of the Issuer, which is exclusively subject to the provisions in § 10, by resolutions passed by such majority of the votes of the Noteholders as stated under § 14(b) below. A duly passed majority resolution will be binding upon all Noteholders.

(b) *Majority requirements.* Except as provided by the following sentence and provided that the quorum requirements are being met, the Noteholders may pass resolutions by simple majority of the voting rights participating in the vote. Resolutions which materially change the substance of the Terms and Conditions, in particular in the cases of § 5(3) numbers 1 through 9 of the SchVG, may only be passed by a majority of at least 75% of the voting rights participating in the vote (a "**Qualified Majority**"). The voting right is suspended as long as any Notes are attributable to the Issuer or any of its affiliates (within the meaning of § 271(2) of the German Commercial Code (*Handelsgesetzbuch*)) or are being held for the account of the Issuer or any of its affiliates.

(c) *Vote without a meeting.* All votes will be taken exclusively by vote taken without a meeting. A Noteholders' meeting and the assumption of the fees by the Issuer for such a meeting will only take place in the circumstances of § 9(4) sentence 2 of the SchVG.

Resolutions of the Noteholders by means of a voting not requiring a physical meeting (*Abstimmung ohne Versammlung*) will be made in accordance § 18 of the SchVG. The request for voting as submitted by the chairman (*Abstimmungsleiter*) will provide the further details relating to the resolutions and the voting procedure. The subject matter of the vote as well as the proposed resolutions will be notified to Noteholders together with the request for voting.

(d) *Registration.* The exercise of voting rights is subject to the registration of the Noteholders. The registration must be received at the address stated in the request for voting no later than the third day preceding the beginning of the voting period. As part of the registration, Noteholders must demonstrate their eligibility to participate in the vote by means of a special confirmation of their respective custodian bank hereof in text form and by submission of a blocking instruction by the custodian bank stating that the relevant Notes are not transferable from and including the day such registration has been sent until and including the day the voting period ends.

(e) *Second noteholders' meeting.* If it is ascertained that no quorum exists for the vote without meeting pursuant to § 14(c)(ii), the chairman (*Abstimmungsleiter*) may convene a meeting, which shall be deemed to be a second meeting within the meaning of § 15(3) sentence 3 of the SchVG. Attendance at the second

der zweiten Gläubigerversammlung und die Stimmrechtsausübung sind von einer vorherigen Anmeldung der Anleihegläubiger abhängig. Die Anmeldung muss bis zum dritten Tag vor der zweiten Gläubigerversammlung unter der in der Einberufung angegebenen Anschrift zugehen. Zusammen mit der Anmeldung müssen Anleihegläubiger den Nachweis ihrer Berechtigung zur Teilnahme an der Abstimmung durch eine besondere Bescheinigung ihrer Depotbank in Textform und die Vorlage eines Sperrvermerks der Depotbank erbringen, aus dem hervorgeht, dass die relevanten Schuldverschreibungen für den Zeitraum vom Tag der Absendung der Anmeldung (einschließlich) bis zum angegebenen Ende der Versammlung (einschließlich) nicht übertragen werden können.

- (f) *Gemeinsamer Vertreter.* Die Anleihegläubiger können durch Mehrheitsbeschluss die Bestellung und Abberufung eines gemeinsamen Vertreters, die Aufgaben und Befugnisse des gemeinsamen Vertreters, die Übertragung von Rechten der Anleihegläubiger auf den gemeinsamen Vertreter und eine Beschränkung der Haftung des gemeinsamen Vertreters bestimmen. Die Bestellung eines gemeinsamen Vertreters bedarf einer Qualifizierten Mehrheit, wenn er ermächtigt wird, wesentlichen Änderungen der Anleihebedingungen gemäß § 14(b) zuzustimmen.

§ 15 Sprache

Diese Anleihebedingungen sind in deutscher Sprache abgefasst. Eine Übersetzung in die englische Sprache ist beigefügt. Der deutsche Text ist bindend und maßgeblich. Die Übersetzung in die englische Sprache ist unverbindlich.

meeting and exercise of voting rights is subject to the registration of the Noteholders. The registration must be received at the address stated in the convening notice no later than the third day preceding the second bondholders' meeting. Noteholders must demonstrate their eligibility to participate in the vote by means of a special confirmation of its custodian bank hereof in text form and by submission of a blocking instruction by the custodian bank stating that the relevant Notes are not transferable from and including the day such registration has been sent until and including the stated end of the meeting.

- (f) *Joint representative.* The Noteholders may by majority resolution provide for the appointment or dismissal of a joint representative, the duties and responsibilities and the powers of such joint representative, the transfer of the rights of the Noteholders to the joint representative and a limitation of liability of the joint representative. Appointment of a joint representative may only be passed by a Qualified Majority if such joint representative is to be authorised to consent to a material change in the substance of the Terms and Conditions in accordance with § 14(b) hereof.

§ 15 Language

These Terms and Conditions are written in the German language and provided with an English language translation. The German text shall be controlling and binding. The English language translation is provided for convenience only.

PART II – OTHER INFORMATION
TEIL II – ANDERE INFORMATIONEN

Essential information

Grundlegende Angaben

Public Offer of Securities:

Öffentliches Wertpapierangebot:

- | | |
|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Countries where the offer to the public takes place | Luxembourg
Republic of Austria
Federal Republic of Germany
The Netherlands |
|---|---|

Länder, in denen die Schuldverschreibungen öffentlich angeboten werden

*Luxembourg
Republik Österreich
Bundesrepublik Deutschland
Niederlande*

Admission to trading

Euro MTF of the Luxembourg Stock Exchange

Einbeziehung in den Handel

Euro MTF der Luxemburger Wertpapierbörse

Rating of the Notes

Rating der Schuldverschreibungen

- The Notes to be issued have not been rated

Die Schuldverschreibungen sind nicht geratet.

Interests of natural and legal persons involved in the issue/offer

Interessen von natürlichen oder juristischen Personen, die bei der Emission/dem Angebot beteiligt sind

- So far as the Issuer is aware, no person involved in the offer of the Notes has an interest material to the offer.

Soweit es der Emittentin bekannt ist, hat keine Person, die bei dem Angebot der Schuldverschreibungen beteiligt ist, Interessen, die für das Angebot von wesentlicher Bedeutung sind.

Reasons for the offer, estimated net proceeds and total expenses

Gründe für das Angebot, geschätzter Nettoerlös und Gesamtkosten der Emission

Reasons for the offer / Use of proceeds:	The Issuer intends to use the net proceeds from this issuance of Notes for Sustainable Projects in line with the Sustainable Finance Framework established by the Issuer.
<i>Gründe für das Angebot / Verwendung der Emissionserlöse:</i>	<i>Die Emittentin beabsichtigt den Nettoerlös aus dieser Emission von Schuldverschreibungen für Nachhaltige Projekte gemäß dem "Sustainable Finance Framework" der Emittentin zu verwenden.</i>
Estimated net proceeds:	EUR 248,475,000
<i>Geschätzter Nettoerlös:</i>	<i>EUR 248.475.000</i>
Estimated total expenses of the issue:	Approximately EUR 100,000
<i>Geschätzte Gesamtkosten der Emission:</i>	<i>Ungefähr EUR 100.000</i>
Yield (<i>Fixed Rate Notes only</i>)	2.625 per cent.
<i>Rendite (nur bei festverzinslichen Schuldverschreibungen)</i>	<i>2,625 %</i>
<input type="checkbox"/> Representation of debt security holders including an identification of the organisation representing the investors and provisions applying to such representation. Indication of where the public may have access to the contracts relating to these forms of representation:	Not applicable
<i>Vertretung der Schuldtitelinhaber unter Angabe der die Anleger vertretenden Organisation und der für diese Vertretung geltenden Bestimmungen. Angabe des Ortes, an dem die Öffentlichkeit die Verträge, die diese Repräsentationsformen regeln, einsehen kann:</i>	<i>Nicht anwendbar</i>

Distribution

Angaben zur Platzierung

Method of distribution:

Art der Platzierung:

- Syndicated
Syndiziert
- Non-syndicated
Nicht syndiziert

Name and address of the co-ordinator(s) of the global offer and of single parts of the offer and, to the extent known to the Issuer or the offeror, or the placers in the various countries where the offer takes place:

Not applicable

Name und Anschrift des Koordinators/der Koordinatoren des globalen Angebots oder einzelner Teile des Angebots - sofern der Emittentin oder dem Anbieter bekannt - in den einzelnen Ländern des Angebots:

- If syndicated, names and addresses and underwriting commitments of Lead Manager(s) and Manager(s):

Nicht anwendbar

BNP Paribas
10 Harewood Avenue
London NW1 6AA
United Kingdom
Commerzbank Aktiengesellschaft
Kaiserstraße 16 (Kaiserplatz)
60311 Frankfurt am Main
Germany
Deutsche Bank Aktiengesellschaft
Mainzer Landstraße. 11-17
60329 Frankfurt am Main
Germany
ING Bank N.V.
Foppingadreef 7
1102 BD Amsterdam
The Netherlands
Bayerische Landesbank
Briener Straße 18
80333 Munich
Germany
**DZ BANK AG Deutsche Zentral-
Genossenschaftsbank, Frankfurt am
Main**
Platz der Republik
60325 Frankfurt am Main
Germany
M.M. Warburg & CO (AG & Co.) KGaA
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg
Germany

Falls syndiziert: Namen und Adressen und Übernahmeverpflichtungen des oder der Lead Manager und der Manager:

BNP Paribas
10 Harewood Avenue
London NW1 6AA
Vereinigtes Königreich
Commerzbank Aktiengesellschaft
Kaiserstraße 16 (Kaiserplatz)
60311 Frankfurt am Main
Deutschland
Deutsche Bank Aktiengesellschaft
Mainzer Landstraße. 11-17
60329 Frankfurt am Main
Deutschland
ING Bank N.V.
Foppingadreef 7
1102 BD Amsterdam
Die Niederlande
Bayerische Landesbank
Briener Straße 18
80333 München
Deutschland

**DZ BANK AG Deutsche Zentral-
Genossenschaftsbank, Frankfurt am
Main**
*Platz der Republik
60325 Frankfurt am Main
Deutschland*
M.M. Warburg & CO (AG & Co.) KGaA
*Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg
Deutschland*

Date of Subscription Agreement:	8 April 2019
<i>Datum des Übernahmevertrages:</i>	<i>8. April 2019</i>
Stabilising Manager(s):	Deutsche Bank Aktiengesellschaft
<i>Stabilising Manager(s):</i>	<i>Deutsche Bank Aktiengesellschaft</i>
Dealer's commission:	0.61 per cent.
<i>Provision der Dealer:</i>	<i>0.61 %</i>
<input type="checkbox"/> If the offer is being made simultaneously in the markets of two or more countries and if a tranche has been or is being reserved for certain of these, indicate such tranche	Not applicable
<i>Erfolgt das Angebot gleichzeitig auf den Märkten zwei oder mehrerer Länder und wurde/ wird eine bestimmte Tranche einigen dieser Märkte vorbehalten, Angabe dieser Tranche</i>	<i>Nicht anwendbar</i>
<input type="checkbox"/> Process for notification to applicants of the amount allotted and indication whether dealing may begin before notification is made	Not applicable
<i>Verfahren zur Meldung des den Zeichnern zugeteilten Betrags und Angabe, ob eine Aufnahme des Handels vor dem Meldeverfahren möglich ist</i>	<i>Nicht anwendbar</i>

Operational Information

Technische Angaben

Security Codes

Wertpapierkennung

ISIN:	XS1979274708
Common Code:	197927470
WKN:	A2TR80

ECB eligibility

Verwahrung in EZB-fähiger Form

- Classical Global Note
Classical Global Note

New Global Note

New Global Note

Intended to be held in a manner which would allow ECB eligibility

Yes

Soll in EZB-fähiger Weise gehalten werden

Ja

Yes. Note that the designation "yes" simply means that the Notes are intended upon issue to be deposited with one of the international central securities depositories (ICSDs) as common safekeeper, and does not necessarily mean that the Notes will be recognized as eligible collateral for Eurosystem monetary policy and intraday credit operations by the Eurosystem either upon issue or at any or all times during their life. Such recognition will depend upon satisfaction of the Eurosystem eligibility criteria.

Ja. Es wird darauf hingewiesen, dass "Ja" hier lediglich bedeutet, dass die Schuldverschreibungen nach ihrer Begebung bei einer der internationalen zentralen Verwahrstellen (ICSDs) als gemeinsame Sicherheitsverwahrstelle (common safekeeper) verwahrt werden. "Ja" bedeutet nicht notwendigerweise, dass die Schuldverschreibungen zum Zeitpunkt ihrer Emission oder zu einem anderen Zeitpunkt während ihrer Laufzeit als geeignete Sicherheit im Sinne der Geldpolitik des Eurosystems und für Zwecke der untertägigen Kreditfähigkeit durch das Eurosystem anerkannt werden. Eine solche Anerkennung hängt davon ab, ob die EZB die Kriterien der Eignung des Eurosystems als erfüllt ansieht.

Prohibition of Sales to Retail Investors in the European Economic Area

Not applicable

Verkaufsverbot an Kleinanleger im Europäischen Wirtschaftsraum

Nicht anwendbar

Terms and Conditions of the Offer

Bedingungen des Angebots

Issue Price at which the Notes will be offered: 100.00 per cent.

Emissionspreis, zu dem die Schuldverschreibungen voraussichtlich angeboten werden:

100,00%

Conditions to which the offer is subject:

Not applicable

Bedingungen, denen das Angebot unterliegt:

Nicht anwendbar

Total amount of the offer; if the amount is not fixed, description of the arrangements and time for announcing to the public the definitive amount of the offer:	EUR 250,000,000
<i>Gesamtsumme des Angebots wenn die Summe nicht feststeht, Beschreibung der Vereinbarungen und des Zeitpunkts für die Ankündigung des endgültigen Angebotsbetrags an das Publikum:</i>	<i>EUR 250.000.000</i>
Time period, including any possible amendments, during which the offer will be open and description of the application process:	9 April 2019 – 22 April 2019
<i>Frist – einschließlich etwaiger Änderungen – während der das Angebot vorliegt und Beschreibung des Antragsverfahrens:</i>	<i>9. April 2019 – 22. April 2019</i>
Description of possible reduction of subscriptions and manner of refunding excess amount paid by applicants:	Not applicable
<i>Beschreibung der Möglichkeit zur Reduzierung der Zeichnungen und der Art und Weise der Rückerstattung des zuviel gezahlten Betrages an die Zeichner:</i>	<i>Nicht anwendbar</i>
Details of the minimum and/or maximum amount of application:	Not applicable
<i>Einzelheiten zum Mindest- und/oder Höchstbetrag der Zeichnung:</i>	<i>Nicht anwendbar</i>
Method and time limits for paying up and delivering the Notes:	The Notes will be delivered via book-entry through the clearing systems and their depositary banks against payment of the Issue Price.
<i>Methode und Fristen für die Bedienung der Wertpapiere und ihre Lieferung:</i>	<i>Die Lieferung der Schuldverschreibungen erfolgt durch buchmäßige Übertragung über die Clearingsysteme und ihre Depotbanken gegen Zahlung des Emissionspreises.</i>
Manner and date on which results of the offer are to be made public:	Not applicable
<i>Art und Weise und Termin, auf die bzw. an dem die Ergebnisse des Angebots offen zu legen sind:</i>	<i>Nicht anwendbar</i>
Procedure for exercise of any right of pre-emption, negotiability of subscription rights and treatment of subscription rights not exercised:	Not applicable
<i>Verfahren für die Ausübung eines etwaigen Vorzugsrechts, die Übertragbarkeit der Zeichnungsrechte und die Behandlung von nicht ausgeübten Zeichnungsrechten:</i>	<i>Nicht anwendbar</i>
Amount of expenses and taxes charged to the subscriber/purchaser	Nicht anwendbar
<i>Kosten/Steuern, die dem Zeichner/Käufer in Rechnung gestellt werden:</i>	<i>Nicht anwendbar</i>

Consent to use of Prospectus

Zustimmung zur Verwendung des Prospekts

The Issuer consents to the use of the Base Prospectus by the following Dealer(s) and/or financial intermediary(y)(ies) (individual consent):

BNP Paribas, Commerzbank Aktiengesellschaft, Deutsche Bank Aktiengesellschaft, ING Bank N.V., Bayerische Landesbank, DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main and M.M. Warburg & CO (AG & Co.) KGaA

Die Emittentin stimmt der Verwendung des Basisprospekts durch den/die folgenden Dealer und/oder Finanzintermediär(e) (individuelle Zustimmung) zu:

BNP Paribas, Commerzbank Aktiengesellschaft, Deutsche Bank Aktiengesellschaft, ING Bank N.V., Bayerische Landesbank, DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main und M.M. Warburg & CO (AG & Co.) KGaA

Individual consent for the subsequent resale or final placement of Securities by the Dealer(s) and/or financial intermediary(ies) is given in relation to:

Luxembourg, Austria, Germany and The Netherlands

Individuelle Zustimmung zu der späteren Weiterveräußerung und der endgültigen Platzierung der Wertpapiere durch (den) (die) Dealer und/oder Finanzintermediär(e) wird gewährt in Bezug auf:

Luxemburg, Österreich, Deutschland und die Niederlande

The subsequent resale or final placement of Notes by the Dealer(s) and/or financial intermediary(y)(ies) can be made during the following offer period:

9 April 2019 – 22 April 2019

Die spätere Weiterveräußerung und endgültige Platzierung der Wertpapiere durch den/die Dealer und/oder Finanzintermediär(e) kann während der folgenden Angebotsfrist durchgeführt werden:

9. April 2019 – 22. April 2019

Such consent is also subject to and given under the condition:

Not applicable

Ferner erfolgt diese Zustimmung vorbehaltlich:

Nicht anwendbar

Authorisation

The issue of this Tranche of Notes was authorised by a resolution of the Management Board (*Vorstand*) of Otto (GmbH & Co KG) passed on 23 March 2019 and a resolution of the Partners' Meeting (*Gesellschafterversammlung*) passed on 23 March 2019.

Genehmigung

Die Emission dieser Serie von Schuldverschreibungen wurde durch einen Beschluss des Vorstandes der Otto (GmbH & Co KG) vom 23. März 2019 und der Gesellschafterversammlung vom 23. März 2019 genehmigt.

Third Party Information


With respect to any information included herein and specified to be sourced from a third party (i) the Issuer confirms that any such information has been accurately reproduced and as far as the Issuer is aware and is able to ascertain from information available to it from such third party, no facts have been omitted the omission of which would render the reproduced information inaccurate or misleading and (ii) the Issuer has not independently verified any such information and accepts no responsibility for the accuracy thereof.

Informationen von Seiten Dritter

Hinsichtlich der hierin enthaltenen und als solche gekennzeichneten Informationen von Seiten Dritter gilt Folgendes: (i) Die Emittentin bestätigt, dass diese Informationen zutreffend wiedergegeben worden sind und – soweit es der Emittentin bekannt ist und sie aus den von diesen Dritten zur Verfügung gestellten Informationen ableiten konnte – keine Fakten weggelassen wurden, deren Fehlen die reproduzierten Informationen unzutreffend oder irreführend gestalten würden; (ii) die Emittentin hat diese Informationen nicht selbständig überprüft und übernimmt keine Verantwortung für ihre Richtigkeit.

Signed on behalf of the Issuer:

By:


Petra Scharner-Wolff


Boris Jendruszewitz

Duly authorised

SUMMARY

Summaries are made up of disclosure requirements known as "Elements". These Elements are numbered in Sections A – E (A.1 – E.7).

This summary (the "**Summary**") contains all the Elements required to be included in a summary for this type of Notes and Issuer. Because some Elements are not required to be addressed, there may be gaps in the numbering sequence of the Elements.

Even though an Element may be required to be inserted in the Summary because of the type of Notes and Issuer, it is possible that no relevant information can be given regarding the Element. In this case, a short description of the Element is included in the Summary with the mention of "not applicable".

Element	Section A – Introduction and warnings	
A.1	Warnings	<p>Warning that:</p> <ul style="list-style-type: none"> • this Summary should be read as an introduction to the Base Prospectus; • any decision to invest in the Notes should be based on consideration of the Base Prospectus as a whole by the investor; • where a claim relating to the information contained in the Base Prospectus is brought before a court, the plaintiff investor might, under the national legislation of the Member States, have to bear the costs of translating the Base Prospectus, before the legal proceedings are initiated; and • civil liability attaches only to the Issuer who has tabled the Summary including any translation thereof, but only if the Summary is misleading, inaccurate or inconsistent when read together with the other parts of the Base Prospectus or it does not provide, when read together with the other parts of the Base Prospectus, key information in order to aid investors when considering whether to invest in the Notes.
A.2	Consent to the use of the Base Prospectus	<p>Each of BNP Paribas, Commerzbank Aktiengesellschaft, Deutsche Bank Aktiengesellschaft, ING Bank N.V., Bayerische Landesbank, DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main and M.M. Warburg & CO (AG & Co.) KGaA subsequently reselling or finally placing the Notes in the Grand Duchy of Luxembourg, the Federal Republic of Germany, The Netherlands and the Republic of Austria is entitled to use the Base Prospectus during the offer period for the subsequent resale or final placement of the Notes from 9 April 2019 to 22 April 2019, provided however, that the Base Prospectus is still valid in accordance with Article 11(2) of the Luxembourg act relating to prospectuses for securities (<i>Loi relative aux prospectus pour valeurs mobilières</i>) which implements Directive 2003/71/EC of the European Parliament and of the Council of 4 November 2003 (as amended by Directive 2014/51/EU of the European Parliament and of the Council of 16 April 2014).</p> <p>Such Dealer(s) and/or financial intermediary/intermediaries may use the prospectus for subsequent resale or final placement in the Grand Duchy of Luxembourg, the Federal Republic of Germany, The Netherlands and the Republic of Austria, into which the Base Prospectus has been passported in accordance with the respective legal requirements.</p> <p>The Base Prospectus may only be delivered to potential investors together with all supplements published before such delivery. Any supplement to the Base Prospectus is available for viewing in electronic form on the website of the Luxembourg Stock Exchange (www.bourse.lu).</p>

When using the Base Prospectus, each Dealer and/or relevant further financial intermediary must make certain that it complies with all applicable laws and regulations in force in the respective jurisdictions.

In the event of an offer being made by a Dealer and/or a further financial intermediary, the Dealer and/or the further financial intermediary shall provide information to investors on the terms and conditions of the Notes at the time of that offer.

Element	Section B – Otto (GmbH & Co KG)	
B.1	Legal and commercial name	Otto (GmbH & Co KG) (the " Issuer " and, together with its consolidated subsidiaries, the " Otto Group ").
B.2	Domicile / Legal form / Legislation / Country of incorporation	The Issuer is a limited partnership whose general partner is a limited liability company (<i>Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft (GmbH & Co KG)</i>). The Issuer is incorporated and operates under the laws of the Federal Republic of Germany. The head office is in Hamburg, Germany.
B.4b	Known trends affecting the Issuer and the industries in which it operates	The Otto Group operates in a competitive environment. Intensive competition in the retail sector in general, and in e-commerce in particular, could adversely affect the financial condition and results of operations of the Issuer.
B.5	Description of the group and the Issuer's position within the group	The Otto Group is a globally active group of retailers and retail-related service providers whose activities are divided into three business segments: Multichannel Retail, Financial Services and Services. The Issuer is the operating company for OTTO, the Otto Group's historical core company, and also acts as holding company for the Otto Group.
B.9	Profit forecast or estimate	Not applicable. No profit forecast or estimate are made.
B.10	Qualifications in the audit report	Not applicable. The audit report does not include any qualifications.
B.12	Selected historical key financial information	

Consolidated income statement and cash flow data

	Nine-month period ended 30 November		Financial year ended 28 February	
	2018	2017 ⁽¹⁾	2018 ⁽¹⁾	2017 ⁽²⁾
	(in EUR million)			
	(unaudited and unreviewed)		(audited)	
Revenue	10,027	9,870	13,653	12,512
EBITDA.....	370	601	750	730
EBIT	170	399	405	365
EBT.....	182	235	629	262
Profit for the period	103	133	519	41
Free cash flow	-73	284	243	-126

Consolidated balance sheet data

	As of 30 November		As of 28 February	
	2018	2017 ⁽¹⁾	2018 ⁽¹⁾	2017 ⁽²⁾
	(in EUR million)			
	(unaudited and unreviewed)		(audited)	
Equity	1,758	1,532	1,532	1,308
Total assets.....	9,992	9,105	9,105	8,466
Net financial debt	2,603	2,509	2,509	2,300

(1) Figures based on accounting principles as used in the 2017/18 consolidated financial statements. In the consolidated financial statements as of 28 February 2019, there will be a restatement of the comparative financial information resulting from the retrospective first-time adoption of IFRS 9 (Financial Instruments) for certain items and IFRS 15 (Revenue from Contracts with Customers). In the Issuer's opinion, the restatement will have no material effect on the overall assessment of the group's comparative financial information for 2017/18 or any period of 2017/18.

(2) Figures based on accounting principles as used in the 2017/18 consolidated financial statements.

B.13 Recent developments

Trend information

There has been no material adverse change in the prospects of the Issuer since 28 February 2018.

Significant change in the financial and trading position

Except for the changes as described under "*Recent developments*" below, there has been no significant change in the financial or trading position of the Issuer or the Otto Group since 30 November 2018.

On 17 July 2018, the Issuer issued undated resettable fixed rate subordinated notes with a nominal amount of EUR 300 million (the "**Hybrid Bond**"). The Hybrid Bond bears a coupon of 4.00% and is accounted for as equity in the Otto Group's IFRS consolidated financial statements.

On 19 July 2018, the Otto Group announced that Heartland A/S will be joining ABOUT YOU as a new investor. Following the transaction, the Otto Group remains ABOUT YOU's largest shareholder with a stake of approximately 50.3%. Given the structure of the agreements with ABOUT YOU's various shareholders, the Otto Group does not exercise control over ABOUT YOU and therefore recognises its interest in ABOUT YOU using the equity method in its consolidated financial statements.

At the end of 2018, the Otto Group mandated an investment bank for a potential cooperation with external investors regarding the parcel distribution activities of the Hermes Group. The rationale for such a potential transaction, which would likely take place in financial years 2019/2020 or 2020/2021, would be to further strengthen the strong growth path of the Hermes Group's parcel distribution activities and to join forces with external partners in order to address the upcoming investment requirements. As part of any potential transaction, it is intended that the Otto Group would retain a significant stake in all three main activities in Germany, United Kingdom as well as France. Hermes' activities outside of parcel distribution, such as fulfilment and 2-man-handling, are not within the scope of the investor process.

In addition, in financial year 2018/19, the Otto Group entered into an agreement to sell 51% of two of its e-venture fund investments, the completion of which is subject to the fulfilment of certain closing conditions. With regard to the previously announced sale of the EOS companies EOS Health AG and Zahnärztekasse AG, the sale of Zahnärztekasse has been closed as of the date of this Supplement, while the sale of EOS Health AG is expected to be closed within the coming weeks.

On 21 November 2018, the Otto Group announced that Sebastian Klauke, previously Chief Digital Officer at the Otto Group, will join the Otto Group Executive Board and take responsibility for E-Commerce as of 1st May 2019. He will succeed Dr Rainer Hillebrand, who had been a Member of the Executive Board since 1999 and has reached the maximum age for Board Members. Dr Rainer Hillebrand will continue to provide expertise to the Group as a Member of the Supervisory Board going forward.

In the first three quarters of financial year 2018/2019, the Otto Group did not fully achieve its planned revenue growth. Like-for-like revenue growth (adjusted for changes in the scope of consolidation) remained slightly below the Otto Group's target of 5% for financial year 2018/19. Revenue growth as reported was lower due to, among other factors, the deconsolidation of About You and Dispeo, as well as the partial withdrawal from the Russian market.

The Otto Group's operating profitability remained clearly below the previous year's level. The main factors behind the weaker operating performance were as follows:

- The extreme weather conditions in continental Europe in 2018, with a long winter and an extremely hot summer, presented a difficult trading environment for the Otto Group's major retailers, especially in the fashion sector.
- As previously announced, the Otto Group invested heavily in the transformation of otto.de into a platform business. As a result, and in line with expectations, the Group company OTTO showed strong growth, but recorded profitability significantly below the previous year's level.
- The Services segment achieved significant revenue growth, particularly in the United Kingdom. However, due to the high investments in infrastructure and wage pressures, the Services segment's profitability remained significantly below the previous year's level and negatively affected Group profitability.

On 28 March 2019, the Otto Group announced preliminary revenue figures for the full financial year 2018/2019, which ended on 28 February 2019 (the "**Preliminary Figures**"). The Preliminary Figures have neither been reviewed nor audited by external auditors and may differ from the audited financial statements for financial year 2018/2019, which are scheduled to be published on 22 May 2019. According to the Preliminary Figures, the Otto Group's revenues for financial year 2018/2019 grew slightly on a like-for-like basis (adjusted for changes in the scope of consolidation, the harmonisation of financial calendars at various subsidiaries as well as foreign exchange effects). Like-for-like growth remained below the previous year's growth figures and below the Otto Group's own ambitions. On a reported basis (without taking into account the effects listed above), revenues showed a slight decline. The lower growth dynamic also impacted earnings. The Otto Group remained profitable, but profitability remained below the previous year's level.

B.14.	Statement of dependency upon other entities within the group	Please see Element B.5 Not applicable. The Issuer is not dependent upon other entities within the Group.
B.15	Principal activities	The Otto Group's activities are divided into three business segments, namely (i) Multichannel Retail, (ii) Financial Services and (iii) Services. The Multichannel Retail segment comprises the Otto Group's domestic and international companies that offer their products via the three distribution channels e-commerce, catalogue business and over-the-counter retail. The Financial Services segment comprises the Otto Group's offer of financial services such as debt collection, receivables management and innovative retail-related financial services. The Services segment comprises the Otto Group's logistics and sourcing companies.
B.16	Controlling interest over the Issuer	Limited Partners (<i>Kommanditisten</i>) of the Issuer are OTTO Aktiengesellschaft für Beteiligungen and GSV Aktiengesellschaft für Beteiligungen. These companies directly hold 100% of the limited partnership interests. The Michael Otto Stiftung and members of the Otto family together hold an interest of more than 98% in the Issuer.
B.17	Credit ratings of the Issuer or its debt securities	Not applicable. The Issuer has not received any credit rating. Not applicable. The Notes are not rated.

Element	Section C – The Notes	Class
C.1	Class and type of the Notes / security identification number	Fixed rate Notes

		Security Identification Number(s)
		Common Code: 197927470
		WKN: A2TR80
		ISIN: XS1979274708
C.2	Currency	The Notes are issued in Euro.
C.5	Restrictions on free transferability	Not applicable. The Notes are freely transferable.
C.8	Rights attached to the Notes (including ranking of the Notes and limitations to those rights)	The Notes will be redeemed at their specified denomination on the maturity date.

The Notes can be redeemed prior to their stated maturity at the option of the holders of the Notes (the "**Noteholders**") upon the occurrence of an event of default.

Early redemption in an event of default:

The Notes provide for events of default entitling Noteholders to demand immediate redemption of Notes at their specified denomination plus accrued interest. The Noteholders are, *inter alia*, entitled to demand immediate redemption if the Issuer fails to fulfil payment obligations arising from any other capital market indebtedness, provided the amount of such payment obligation exceeds the amount of EUR 10,000,000.

Resolutions of Noteholders:

In accordance with the German Act on Debt Securities of 2009 (*Schuldverschreibungsgesetz – "SchVG"*) the Notes contain provisions pursuant to which the Noteholders consent by resolution to amendments of the terms and conditions of the Notes (upon the Issuer's decision to amend the terms and conditions of the Notes) and pursuant to which the Noteholders decide upon certain other matters regarding the Notes. Resolutions of Noteholders properly adopted, will be exclusively passed by vote taken without a meeting and are binding upon all Noteholders. Resolutions providing for material amendments to the terms and conditions of the Notes require a majority of not less than 75% of the votes cast. Resolutions regarding other amendments are passed by a simple majority of the votes cast.

Negative pledge

The terms and conditions of the Notes contain a negative pledge provision of the Issuer.

Status of the Notes

The Notes constitute direct, unconditional, unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer ranking *pari passu* among themselves and *pari passu* with all other unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer, present or future, except for any obligations preferred by mandatory provisions of law.

The Notes can be redeemed prior to their stated maturity at the option of the Issuer for tax reasons and/or following a change of control and/or on the redemption date(s) at their specified denomination together with accrued interest.

Early redemption for tax reasons:

Early Redemption of the Notes for tax reasons will be permitted, if as a result of any change in, or amendment to, the laws (or any rules or regulations thereunder) of the Federal Republic of Germany or any political subdivision or any authority of or in the Federal Republic of Germany having power to tax, or as a result of any change in, or amendment to, the official interpretation or application of any such laws, rules or regulations by any legislative body, court, governmental agency or regulatory authority the Issuer has or will become obliged to pay additional amounts.

Early redemption following a change of control:

Early redemption of the Notes following a change of control will be permitted, if any person or persons, who on the issue date were not partners of the Issuer or shareholders of its general partner, acting in concert (as defined in section 34 (2) of the German Securities Trading Act (*Wertpapierhandelsgesetz - WpHG*)) or any person or persons acting on behalf of any such person(s), at any time directly or indirectly acquire(s) (i) more than 50% of the limited liability capital (*Kommanditkapital*) of the Issuer or more than 50% of the share capital (*Stammkapital*) of its general partner or (ii) such number of partnership interests (*Anteile am Kommanditkapital*) of the Issuer or shares in the capital (*Anteile am Stammkapital*) of its general partner carrying more than 50% of the voting rights exercisable at respective general meetings of the Issuer or its general partner.

Early redemption at the option of the Issuer at the specified denomination together with accrued interest:

The Notes can be redeemed in whole but not in part on any payment business day from and including 10 January 2026 until and excluding 10 April 2026 at the option of the Issuer upon giving notice within the specified notice period to the Noteholders at the specified denomination together with accrued interest on the redemption date specified in the notice.

C.9	Interest rate	Please see Element C.8. 2.625 per cent. per annum.
	Interest commencement date	10 April 2019
	Interest payment dates	10 April in each year
	Underlying on which interest rate is based	Not applicable in the case of fixed rate Notes. The interest rate is not based on an underlying.
	Maturity date including repayment procedures	10 April 2026
	Indication of yield	2.625 per cent. per annum.
	Name of joint representative of the Noteholders	Not applicable. No joint representative has been designated in the terms and conditions of the Notes.
C.10	Explanation how the value of the investment is affected in the case the Notes have a derivative component in the interest payment	Please see Element C.9 Not applicable. The interest payment has no derivative component.
C.11	Admission to trading on a regulated market or equivalent market	Not applicable. The Notes will be admitted to trading on the Euro MTF of the Luxembourg Stock Exchange, which is not an EU-regulated market in the meaning of Directive 2014/65/EU.

Element	Section D – Risks
----------------	--------------------------

D.2	Key information on the key risks that are specific to the Issuer
------------	--

Intensive competition in the retail sector could adversely impact the financial condition and results of operations of the Issuer.

A significant portion of sales is exposed to the risk of constantly changing customer tastes and fashion trends.

The Otto Group has a substantial volume of trade receivables and is exposed to the risk of non-payment under these receivables. The payment behavior of customers depends on their creditworthiness and on macroeconomic conditions.

The Otto Group has global sourcing and selling activities and a number of subsidiaries which are not located in the Euro zone.

As a result, the Otto Group is affected by fluctuations in currency exchange rates.

A loss of important employees could have a negative impact on the Otto Group's financial condition and results of operations.

The market for logistics services is highly competitive and characterised by increasing cost pressure and the entrance of new competitors, which require adjustments to existing systems and processes. The strong growth of the e-commerce sector has led to unprecedented volume peaks in recent months. At the same time, personnel is increasingly scarce, especially in the tight German labour market. These factors led to a decrease in profitability of the Otto Group's Services segment in financial year 2017/18.

The Otto Group makes intensive use of information technology in critical business processes. The materialisation of IT-related risks could result in substantial reputational damage or market disadvantages, lead to turnover losses and affect the Otto Group's operating business and its customer relations.

The Otto Group allocates significant amounts of capital to areas where it has identified growth potential. Strategic errors or underperformance of business models could result in impairments of assets on the Otto Group's balance sheet and/or may otherwise have a negative impact on the Otto Group's financial condition and results of operations.

The Otto Group regularly explores opportunities by way of acquisitions and market entries. Each acquisition bears substantial risks as the underlying assumptions may not prove correct. In addition, the Otto Group co-operates with joint venture partners, where in case of a disagreement between the joint venture partners the success of the respective partnership could be jeopardized.

The Otto Group is exposed to a number of financial risks e.g. counterparty credit risks, liquidity risks, interest rate risks and market risks.

The Issuer believes that the tax returns of the Issuer and its subsidiaries are prepared in accordance with the applicable tax rules. Nevertheless, potential additional tax claims could adversely affect the Otto Group's financial condition and results of operations.

The Otto Group seeks to cover foreseeable risks through insurance coverage. Such insurance cover, however, may not fully cover the risks to which the companies are exposed.

The Otto Group is regularly faced with lawsuits and litigation in the course of its business. Even though the Issuer believes that the current pending lawsuits do not pose any material risk, material lawsuits cannot be ruled out for the future.

The Otto Group's retail companies depend on external suppliers, which might become insolvent, thus having a negative impact on the supply chain.

The Otto Group is subject to risks associated with the international procurement of goods such as economic, political or social instability in the regions in which the Otto Group sources its goods.

The Otto Group is exposed to the risk of a potential rise in procurement prices due to higher factor costs in the producing countries.

If independent manufacturers of the Otto Group do not comply with relevant labour law provisions or are in breach of environmental or social international standards, this could be detrimental to the Otto Group's reputation and consequently have a negative impact on the Otto Group's financial condition and results of operations.

SportScheck GmbH is currently undergoing a restructuring and weighed on Group profitability in financial year 2017/18 and is likely to continue to do so in financial year 2018/19 despite the ongoing restructuring measures.

The Otto Group constantly assesses its portfolio of companies and may make disposals where deemed appropriate. Depending on the individual case, these disposals may have a positive or negative impact on Group profitability.

The market environment in Russia remains challenging. Following the recent adoption of new diplomatic and economic sanctions against Russia, a further rise in geopolitical tensions and/or a further deterioration of the Russian economy could have a negative impact on the Otto Group's Russian activities.

In connection with the Brexit, the economic outlook for the UK is uncertain. A deterioration in the UK economy would likely have a negative impact on Otto Group's UK activities.

In the U.S., there is uncertainty regarding trade policies and status of imports. In addition, a rise in the global level of protectionism could negatively affect the business of the Otto Group.

The Otto Group invests steadily in innovation, infrastructure and growth-focussed businesses. Should the execution of business plans and infrastructure investments not be successful, this could adversely affect the Otto Group's financial condition and results of operations.

The amount of the Otto Group's provisions for pension obligations is based on certain actuarial assumptions. If these assumptions prove wrong or change over time, this may lead to a substantial increase in the provisions for pension obligations. In addition, the Otto Group is exposed to capital markets and investment risks with regards to its funded plans.

The entry into force of IFRS 16 in 2019 will lead to an increase in the amount of liabilities on the Otto Group's balance sheet.

Element	Section D – Risks
D.3	Key information on the key risks that are specific to the securities
	<p>Notes may not be a suitable Investment</p> <p>Each potential investor in Notes must determine the suitability of that investment in light of its own circumstances.</p> <p>Potential Conflicts of Interest</p> <p>All or some of the Dealers and their affiliates have engaged, and/or may in the future engage, in investment banking, commercial banking and other financial advisory and commercial dealings with the Issuer and its affiliates and in relation to securities issued by any entity of the Group. Each of the Issuer and the Dealers may from time to time be engaged in transactions involving an index or related derivatives which may affect the market price, liquidity or value of the Notes and which could be deemed to be adverse to the interests of the Noteholders.</p> <p>Liquidity risk</p> <p>There can be no assurance that a liquid secondary market for the Notes will develop. In an illiquid market, an investor is subject to the risk that he will not be able to sell his Notes at any time at fair market prices. The possibility to sell the Notes might additionally be restricted by country specific reasons.</p> <p>Risks related to the structure of a particular issue of the Notes</p> <p>A Noteholder is exposed to the risk that due to early redemption his investment will have a lower than expected yield.</p>

The market values of Notes issued at a substantial discount or premium from their principal amount tend to fluctuate more in relation to general changes in interest rates.

If the Issuer's financial condition were to deteriorate, the relevant Noteholders could suffer direct and materially adverse consequences and if the Issuer was liquidated, the relevant Noteholders could lose their entire investment.

Noteholders should be aware that they may only declare their Notes due and payable in the case of certain events of default by the Issuer as set forth in the Terms and Conditions including, *inter alia*, a non-payment on the Notes or a payment default (*Verzug*) under a Capital Markets Indebtedness with a minimum amount of EUR 10,000,000.

Further, the Terms and Conditions of the Notes provide that, with regard to certain events of default, receipt of termination notices from Noteholders of a minimum of 10% in principal amount of the Notes then outstanding is required for the effectiveness of a termination notice by a Noteholder. Therefore, a particular Noteholder will only be able to claim the repayment of its Notes from the Issuer if and when such quorum is met. Noteholders may decide that a request of other Noteholders holding at least one-tenth in principal amount of Notes then outstanding to declare their Notes due in the events specified in § 8(a)(ii) and/or (iii) of the Terms and Conditions shall not be valid.

Since the Final Terms provide that the terms and conditions of the Notes may be amended by the Issuer with consent of the Noteholders by way of a majority resolution by a vote not requiring a physical meeting (*Abstimmung ohne Versammlung*), a Noteholder is subject to the risk of being outvoted by a binding majority resolution of the Noteholders.

Since the terms and conditions of the Notes provide for the appointment of a Noteholders' joint representative, a Noteholder may be deprived of its individual right to pursue and enforce a part or all of its rights under the terms and conditions of the Notes against the Issuer.

The Final Terms relating to the Notes provide, that it will be the Issuer's intention to apply the proceeds from the issue of the Notes specifically for projects and activities that promote social and environmental purposes ("**Sustainable Projects**"). The Issuer has established a "Sustainable Finance Framework" which further specifies the eligibility criteria for such Sustainable Projects. Prospective investors should have regard to the information set out in the Final Terms and in the Sustainable Finance Framework regarding such use of proceeds and must determine for themselves the relevance of such information for the purpose of any investment in such Notes together with any other investigation such investor deems necessary. In particular no assurance is given by the Issuer that the use of such proceeds for any Sustainable Projects will satisfy, whether in whole or in part, any present or future investor expectations or requirements as regards any investment criteria or guidelines with which such investor or its investments are required to comply.

A withdrawal of a second-party opinion issued by any sustainability rating agency or sustainability consulting firm regarding the suitability of the Notes as an investment in connection with certain environmental and sustainability projects may affect the value of such Notes and/or may have consequences for certain investors with portfolio mandates to invest in sustainable assets.

Market risks

The trading market for debt securities may be volatile and may be adversely impacted by many events.

An active trading market for the Notes may not develop.

A Noteholder of Notes denominated in a foreign currency is exposed to the risk that changes in currency exchange rates may affect the yield of such Notes.

Fixed rate Notes:

A Noteholder of fixed rate Notes is exposed to the risk that the price of such Notes falls as a result of changes in the market yield.

The market value of the Notes could decrease if the creditworthiness of the Issuer and/or the Group deteriorates or the market participants' estimation of the creditworthiness of corporate debtors in general or of debtors operating in the same business as the Issuer and/or the Group adversely changes.

The investment activities of certain investors are subject to legal investment laws and regulations, or review or regulation by certain authorities. Therefore, each potential investor should consult its legal advisers.

Special investment risks

An actual yield on the Notes may be reduced from the stated yield by transaction costs.

If a loan is used to finance the acquisition of the Notes and the Notes subsequently go into default, or if the trading price diminishes significantly, the Noteholder not only has to face a potential loss on its investment, but it will also have to repay the loan and pay interest thereon.

Because the Global Notes are held by or on behalf of a Clearing System, investors will have to rely on their procedures for transfer, payment and communication with the Issuer.

Asset-backed securities transactions are exempted under the negative pledge of the Issuer. Accordingly, assets of the Issuer and its material subsidiaries may be used as security in future Asset-backed securities transactions of any type, without equal and rateable security being granted to the Noteholders. Any such transactions will reduce the amount recoverable by the Noteholders upon winding-up or insolvency of the Issuer.

The EU respectively (certain) EU Member States might impose a Financial Transaction Tax and the implications are not fully foreseeable at the moment.

An effective yield on the Notes may be diminished by the tax impact on an investment in the Notes.

Element	Section E – Offer of the Notes	
E.2b	Reasons for the offer and use of proceeds when different from making profit and/or hedging certain risks	The Issuer intends to use the net proceeds from this issuance of Notes for Sustainable Projects in line with the Sustainable Finance Framework established by the Issuer.
E.3	A description of the terms and conditions of the offer	The Notes may be offered in Luxembourg, Germany, Austria and The Netherlands during an offer period which will commence on 9 April 2019 and which will end with the expiry of 22 April 2019, subject to a shortening or extension of the offer period. There are no conditions to which the offer is subject. The Notes will be delivered via book-entry through the clearing systems and their depositary banks against payment of the Issue Price.
E.4	Any interest that is material to the issue/offer including conflicting interests	None.
E.7	Estimated expenses charged to the investor by the issuer or the offeror	None.

GERMAN TRANSLATION OF THE SUMMARY

Zusammenfassungen sind zusammengesetzt aus Offenlegungspflichten, die als "**Punkte**" bekannt sind. Diese Punkte sind in die Abschnitte A – E (A.1 – E.7) nummeriert.

Diese Zusammenfassung (die "**Zusammenfassung**") enthält alle Punkte, die in eine Zusammenfassung für diese Art von Schuldverschreibungen und die Emittentin aufzunehmen sind. Da einige Punkte nicht zu berücksichtigen sind, kann die Nummerierung Lücken aufweisen.

Auch wenn ein Punkt wegen der Art der Schuldverschreibungen und der Emittentin in die Zusammenfassung aufgenommen werden muss, ist es möglich, dass bezüglich dieses Punktes keine relevante Information gegeben werden kann. In einem solchen Fall ist in der Zusammenfassung eine kurze Beschreibung des Punktes unter Bezeichnung als "nicht anwendbar" enthalten.

Punkt	Abschnitt A – Einleitung und Warnhinweise
A.1	<p>Warnhinweise</p> <p>Warnhinweis, dass:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Zusammenfassung als Einleitung zum Basisprospekt verstanden werden sollte; • sich der Anleger bei jeder Entscheidung in die Schuldverschreibungen zu investieren, auf den Basisprospekt als Ganzen stützen sollte; • ein Anleger, der wegen der in dem Basisprospekt enthaltenen Angaben Klage einreichen will, nach den nationalen Rechtsvorschriften seines Mitgliedstaats möglicherweise für die Übersetzung des Basisprospekts aufkommen muss, bevor das Verfahren eingeleitet werden kann; und • zivilrechtlich nur die Emittentin haftet, die die Zusammenfassung samt etwaiger Übersetzungen vorgelegt und übermittelt hat, und dies auch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung verglichen mit den anderen Teilen des Basisprospekts irreführend, unrichtig oder inkohärent ist oder verglichen mit den anderen Teilen des Basisprospekts wesentliche Angaben, die in Bezug auf Anlagen in die betreffenden Wertpapiere für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen, vermissen lassen.
A.2	<p>Zustimmung zur Verwendung des Basisprospekts</p> <p>Jeder von BNP Paribas, Commerzbank Aktiengesellschaft, Deutsche Bank Aktiengesellschaft, ING Bank N.V., Bayerische Landesbank, DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main und M.M. Warburg & CO (AG & Co.) KGaA, der die emittierten Schuldverschreibungen nachfolgend im Großherzogtum Luxemburg, der Bundesrepublik Deutschland, den Niederlanden und der Republik Österreich weiter verkauft oder endgültig platziert, ist berechtigt, den Basisprospekt während der Angebotsperiode für den späteren Weiterverkauf oder die endgültige Platzierung vom 9. April 2019 bis 22. April 2019 zu verwenden, vorausgesetzt jedoch, dass der Basisprospekt in Übereinstimmung mit Artikel 11(2) des Luxemburger Wertpapierprospektgesetzes (<i>Loi relative aux prospectus pour valeurs mobilières</i>), welches die Richtlinie 2003/71/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. November 2003 (geändert durch Richtlinie 2014/51/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014) umsetzt, noch gültig ist.</p> <p>Die genannten Dealer und/oder Finanzintermediäre dürfen den Prospekt für eine spätere Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung im Großherzogtum Luxemburg, der Bundesrepublik</p>

Deutschland, den Niederlanden, und der Republik Österreich, in welche der Basisprospekt in Übereinstimmung mit bestehenden rechtlichen Bestimmungen notifiziert wurde.

Der Basisprospekt darf potentiellen Investoren nur zusammen mit sämtlichen bis zur Übergabe veröffentlichten Nachträgen übergeben werden. Jeder Nachtrag zum Basisprospekt kann in elektronischer Form auf der Internetseite der Wertpapierbörse Luxemburg (www.bourse.lu) eingesehen werden.

Bei der Nutzung des Basisprospektes hat jeder Platzeur und/oder jeweiliger weiterer Finanzintermediär sicherzustellen, dass er alle anwendbaren, in den jeweiligen Jurisdiktionen geltenden Gesetze und Rechtsvorschriften beachtet.

Für den Fall, dass ein Platzeur und/oder weiterer Finanzintermediär ein Angebot macht, informiert dieser Platzeur und/oder weiterer Finanzintermediär die Anleger zum Zeitpunkt der Angebotsvorlage über die Angebotsbedingungen der Schuldverschreibungen.

Punkt	Abschnitt B – Otto (GmbH & Co KG)	
B.1	Gesetzliche und kommerzielle Bezeichnung	Otto (GmbH & Co KG) (die " Emittentin " und, zusammen mit ihren konsolidierten Tochtergesellschaften, die " Otto Group ").
B.2	Sitz / Rechtsform / geltendes Recht/ Land der Gründung	Die Emittentin ist eine unter deutschem Recht operierende Kommanditgesellschaft, mit einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung als Komplementärin (Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft (GmbH & Co KG)), nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Der Geschäftssitz der Emittentin ist in Hamburg, Bundesrepublik Deutschland.
B.4b	Bereits bekannte Trends, die sich auf den Emittenten und die Branchen, in denen er tätig ist, auswirken	Die Otto Group agiert in einem wettbewerbsintensiven Marktumfeld. Der Konkurrenzdruck im Einzelhandel im Allgemeinen, und im E-Commerce im Speziellen, kann sich nachteilig auf die Finanz- und die Ertragslage der Emittentin auswirken.
B.5	Beschreibung der Otto Group und der Stellung der Emittentin innerhalb der Otto Group	Die Otto Group ist eine weltweit agierende Handels- und Dienstleistungsgruppe, deren Aktivitäten in drei Segmente gegliedert sind: Multichannel-Einzelhandel, Finanzdienstleistungen und Service. Die Emittentin ist operative Kerngesellschaft für die Einzelgesellschaft OTTO, die historische Kerngesellschaft der Otto Group, und zugleich Holdinggesellschaft der Otto Group.
B.9	Gewinnprognosen oder - schätzungen	Nicht anwendbar. Es wird keine Gewinnprognose oder Gewinnschätzung veröffentlicht.
B.10	Beschränkungen im Bestätigungsvermerk	Nicht anwendbar. Der Bestätigungsvermerk enthält keine Beschränkungen.
B.12	Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen	

Informationen aus der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Konzern-Kapitalflussrechnung

	Neunmonatszeitraum zum 30. November		Geschäftsjahr endend 28. Februar	
	2018	2017 ⁽¹⁾	2018 ⁽¹⁾	2017 ⁽²⁾
	(in EUR Millionen)			
	(ungeprüft und nicht prüferisch durchgesehen)		(geprüft)	
Umsatzerlöse.....	10,027	9,870	13,653	12,512
EBITDA.....	370	601	750	730
EBIT.....	170	399	405	365
EBT.....	182	235	629	262
Periodenüberschuss.....	103	133	519	41
Free Cash Flow.....	-73	284	243	-126

Informationen aus der Konzern-Bilanz

	Zum 30. November	Zum 28. Februar	
	2018	2018 ⁽¹⁾	2017 ⁽²⁾
	<i>(ungeprüft und nicht prüferisch durchgesehen)</i>	<i>(geprüft)</i>	
	<i>(in EUR Millionen)</i>		
Eigenkapital	1,758	1,532	1,308
Bilanzsumme	9,992	9,105	8,466
Netto- Finanzverschuldung	2,603	2,509	2,300

- (1) Zahlen basieren auf den Rechnungslegungsstandards wie sie im Konzernabschluss 2017/18 angewandt wurden. Im Konzernabschluss per 28. Februar 2019 wird es eine Anpassung der Vergleichszahlen aufgrund der erstmaligen rückwirkenden Anwendung des IFRS 9 (Finanzinstrumente) für bestimmte Sachverhalte und IFRS 15 (Erlöse aus Verträgen mit Kunden) geben. Nach Einschätzung der Emittentin wird die rückwirkende Anwendung keinen wesentlichen Einfluss auf die Gesamtbewertung der Vergleichszahlen für 2017/18 und jede Periode in 2017/18 haben.
- (2) Zahlen basieren auf den Rechnungslegungsstandards wie sie im Konzernabschluss 2017/18 angewandt wurden.

Ausblick

Die Aussichten der Emittentin haben sich seit dem 28. Februar 2018 nicht wesentlich verschlechtert.

Signifikante Veränderungen in der Finanz- bzw. Handelsposition

Mit Ausnahme der unter "*Letzte Entwicklungen*" beschriebenen Änderungen hat sich die Finanz- oder Handlungssituation der Emittentin oder der Otto Group seit dem 30. November 2018 nicht wesentlich verändert.

B.13 Letzte Entwicklungen

Am 17. Juli 2018 hat die Emittentin eine nachrangige Anleihe über 300 Millionen Euro mit unendlicher Laufzeit und zurücksetzbarem fixen Zinssatz (die "**Hybrid-Anleihe**") emittiert. Die Hybrid-Anleihe trägt einen Kupon i.H.v. 4,00% p.a. und wird im IFRS-Konzernabschluss der Otto Group als Eigenkapital ausgewiesen.

Am 19. Juli 2018 gab die Otto Group bekannt, dass Heartland A/S sich als neuer Investor bei ABOUT YOU beteiligen wird. Die Otto Group bleibt auch nach der Transaktion mit einem Anteil von 50,3% größter Anteilseigner. Durch die Vereinbarungen mit den verschiedenen Investoren von ABOUT YOU übt die Otto Group keine Kontrolle über ABOUT YOU aus und bezieht die Anteile an ABOUT YOU daher nach der Equity-Methode in den Konzernabschluss ein.

Ende 2018 mandatierte die Otto Group eine Investmentbank, um eine potenzielle Kooperation mit externen Investoren für die Paketzustellungsaktivitäten der Hermes Gruppe auszuloten. Ziel einer solchen potenziellen Transaktion, welche voraussichtlich im Geschäftsjahr 2019/20 oder 2020/21 stattfinden würde, wäre die Stärkung des Wachstumskurses der Paketzustellungsaktivitäten der Hermes Gruppe und die Kooperation mit externen Partnern, um gemeinsam den anstehenden Investitionsbedarf zu adressieren. Die Otto Group beabsichtigt auch nach einer Transaktion einen signifikanten Anteil an allen drei Hauptgeschäftsfeldern in Deutschland, dem Vereinigten Königreich und Frankreich zu halten. Die anderen Aktivitäten der Hermes Gruppe, wie z.B. Fulfilment und 2-Mann-Handling, sind nicht Teil des Investorenprozesses.

Darüber hinaus schloss die Otto Group im Laufe des Geschäftsjahres 2018/19 eine Vereinbarung zum Verkauf eines Anteils von 51% an zwei ihrer frühen e-venture Fonds Investments. Der Vollzug des Verkaufs ist von der Erfüllung bestimmter Auflagen abhängig. In Bezug auf den bereits angekündigten Verkauf zweier EOS-Gesellschaften, der EOS Health AG und der Zahnärztekasse AG, wurde der Verkauf der Zahnärztekasse AG zum Zeitpunkt dieses Nachtrags

abgeschlossen, wohingegen der Abschluss des Verkaufes der EOS Health AG in den kommenden Wochen erwartet wird.

Am 21. November 2018 verkündete die Otto Gruppe die Berufung von Sebastian Klauke, ehemals Chief Digital Officer der Otto Group, in den Konzernvorstand. Sebastian Klauke wird den Vorstandsbereich E-Commerce ab dem 1. Mai 2019 verantworten. Er folgt auf Dr. Rainer Hillebrand, der seit 1999 Mitglied des Vorstands war und die für Vorstände geregelte Altersgrenze erreicht hat. Dr. Rainer Hillebrand wird seine Expertise zukünftig in der Funktion als Mitglied des Aufsichtsrates einbringen.

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2018/19 verfehlte die Otto Gruppe ihre Umsatzwachstumsziele. Das Umsatzwachstum auf vergleichbarer Basis (bereinigt um Veränderungen im Konsolidierungskreis) blieb leicht unter dem Ziel von 5%, welches sich die Otto Group für das Geschäftsjahr 2017/18 gesetzt hatte. Das berichtete Umsatzwachstum war niedriger, unter anderem aufgrund der Entkonsolidierung von About You und Dispeo und aufgrund des Teilrückzugs aus dem russischen Markt.

Die operative Profitabilität der Otto Gruppe blieb deutlich unter dem Vorjahreswert. Die Hauptfaktoren für die schwächere operative Performance waren:

- Die extremen Wetterbedingungen in Kontinentaleuropa in 2018, insbesondere der lange Winter und der sehr heiße Sommer, erwiesen sich als herausfordernde Rahmenbedingungen für die Handelsunternehmen der Otto Gruppe, insbesondere im Bereich Mode.
- Wie bereits angekündigt, investierte die Otto Group stark in die Transformation von otto.de zum Plattformgeschäft. Dies hat erwartungsgemäß dazu geführt, dass die Konzerngesellschaft OTTO zwar ein hohes Wachstum erzielen konnte, aber die Profitabilität deutlicher unter dem Vorjahreswert blieb.
- Das Service-Segment konnte ein signifikantes Umsatzwachstum erzielen, insbesondere im Vereinigten Königreich. Allerdings blieb die Profitabilität des Segments signifikant hinter dem Vorjahreswert zurück, was auf hohe Investitionen in die Infrastruktur und Lohndruck zurückzuführen ist, und wirkte sich negativ auf das Konzernergebnis aus.

Am 28. März 2019 veröffentlichte die Otto Group vorläufige Umsatzzahlen für das abgelaufene Geschäftsjahr 2018/19, welches am 28. Februar 2019 endete (die "**Vorläufige Zahlen**"). Die Vorläufigen Zahlen wurden von einem externen Wirtschaftsprüfer weder einer prüferischen Durchsicht unterzogen noch geprüft und können von den geprüften Zahlen für das Geschäftsjahr 2018/19 abweichen, welche voraussichtlich am 22. Mai 2019 veröffentlicht werden. Basierend auf den Vorläufigen Zahlen konnte die Otto Group ihre Umsätze auf vergleichbarer Basis (bereinigt um Veränderungen im Konsolidierungskreis, die Harmonisierung der Geschäftsjahre verschiedener Tochtergesellschaften, sowie um Währungskurseffekte) leicht steigern. Das Umsatzwachstum auf vergleichbarer Basis blieb hinter der Wachstumsrate des Vorjahres und den selbst gesteckten Zielen der Otto Group zurück. Die ausgewiesenen Umsätze (ohne Berücksichtigung der oben genannten Effekte) zeigten einen leichten Rückgang. Die geringere Wachstumsdynamik wirkte sich auch auf das Ergebnis aus. Die Otto Group blieb profitabel, verzeichnete aber einen Rückgang der Profitabilität unter das Niveau des Vorjahres.

Bitte siehe Punkt B.5.

Nicht anwendbar. Die Emittentin ist nicht von anderen Unternehmen innerhalb der Gruppe abhängig.

B.14. Angabe zur Abhängigkeit von anderen Unternehmen innerhalb der Gruppe

B.15	Haupttätigkeiten	Die Haupttätigkeiten der Otto Group sind in drei Segmente untergliedert, namentlich (i) Multichannel-Einzelhandel, (ii) Finanzdienstleistungen und (iii) Service. Das Segment Multichannel-Einzelhandel umfasst die in- und ausländischen Gesellschaften der Otto Group, die ihre Produkte über die drei Vertriebswege E-Commerce, Katalog und stationärer Einzelhandel anbieten. Das Segment Finanzdienstleistungen umfasst das Angebot an internationalen Finanzdienstleistungen der Otto Group wie Inkasso, Forderungsmanagement und innovative Finanzdienstleistungen für den Einzelhandel. Das Segment Service umfasst die Logistik- und Einkaufsgesellschaften der Otto Group.
B.16	Beteiligungen an der Emittentin / Beherrschungsverhältnisse	Kommanditisten der Emittentin sind OTTO Aktiengesellschaft für Beteiligungen, GSV Aktiengesellschaft für Beteiligungen. Diese Gesellschaften halten direkt 100% der Kommanditanteile. Die Michael Otto Stiftung and Mitglieder der Otto Familie halten Anteile in Höhe von mehr als 98% an der Emittentin.
B.17	Kreditratings der Emittentin oder der Schuldtitel	Nicht anwendbar. Die Emittentin hat keine Ratings erhalten. Entfällt. Die Schuldverschreibungen haben kein Rating.

Punkt Abschnitt C –Wertpapiere

C.1	Gattung und Art der Schuldverschreibungen / Wertpapierkennung	<p>Gattung</p> <p>Festverzinsliche Schuldverschreibungen</p> <p>Internationale Wertpapierkennnummer(n) Common Code: 197927470 WKN: A2TR80 ISIN: XS1979274708</p>
C.2	Währung	Die Schuldverschreibungen sind in Euro begeben.
C.5	Beschränkungen der freien Übertragbarkeit	Nicht anwendbar. Die Schuldverschreibungen sind frei übertragbar.
C.8	Rechte, die mit den Schuldverschreibungen verbunden sind (einschließlich Rang der Schuldverschreibungen und Beschränkungen dieser Rechte)	<p>Die Schuldverschreibungen sind zu ihrem festgelegten Nennbetrag am Endfälligkeitstag rückzahlbar.</p> <p>Die Schuldverschreibungen sind vor Ablauf ihrer festgelegten Laufzeit nach Wahl der Gläubiger der Schuldverschreibungen (die "Anleihegläubiger") bei Vorliegen eines Kündigungsgrundes rückzahlbar.</p> <p>Vorzeitige Rückzahlung bei Vorliegen eines Kündigungsgrundes:</p> <p>Die Schuldverschreibungen enthalten Kündigungsgründe, bei deren Vorliegen die Anleihegläubiger berechtigt sind, im Falle eines Kündigungsgrundes sofortige Rückzahlung zu ihrem festgelegten Nennbetrag zuzüglich aufgelaufener Zinsen zu verlangen. Unter anderem sind die Anleihegläubiger zur Kündigung berechtigt, wenn die Emittentin eine Zahlungsverpflichtung aus anderen Kapitalmarktverbindlichkeiten nicht erfüllt, soweit der Betrag dieser Zahlungsverpflichtungen den Betrag von EUR 10.000.000 übersteigt.</p>

Beschlüsse der Anleihegläubiger:

In Übereinstimmung mit dem Schuldverschreibungsgesetz 2009 ("SchVG") sehen die Schuldverschreibungen vor, dass die Anleihegläubiger durch Beschluss (auf die vorherige Entscheidung der Emittentin hin die Anleihebedingungen zu ändern) Änderungen der Anleihebedingungen zustimmen und gewisse sonstige Maßnahmen in Bezug auf die Schuldverschreibungen beschließen können. Ordnungsgemäß erfolgte Beschlüsse der Anleihegläubiger werden ausschließlich im Wege der Abstimmung ohne Versammlung gefasst und sind für alle Anleihegläubiger verbindlich. Beschlüsse der Anleihegläubiger, durch welche der wesentliche Inhalt der Anleihebedingungen geändert wird, bedürfen einer Mehrheit von mindestens 75% der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte. Sonstige Beschlüsse bedürfen der einfachen Mehrheit der teilnehmenden Stimmrechte.

Negativklärung

Die Bedingungen der Schuldverschreibungen enthalten eine Negativklärung der Emittentin.

Status der Schuldverschreibungen

Die Schuldverschreibungen begründen unmittelbare, unbedingte, nicht besicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander und mit allen anderen gegenwärtigen und zukünftigen nicht besicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleichrangig sind, soweit diesen Verbindlichkeiten nicht durch zwingende gesetzliche Bestimmungen ein Vorrang eingeräumt wird.

Die Schuldverschreibungen sind vor Ablauf ihrer festgelegten Laufzeit nach Wahl der Emittentin aus Steuergründen und/oder bei Eintritt eines Kontrollwechsels und/oder and den jeweiligen Rückzahlungstagen zu ihrem festgelegten Nennbetrag rückzahlbar.

Vorzeitige Rückzahlung aus Steuergründen:

Die vorzeitige Rückzahlung der Schuldverschreibungen aus Steuergründen ist zulässig, falls die Emittentin entweder als Folge einer Gesetzesänderung (oder einer Änderung von darunter erlassenen Bestimmungen und Vorschriften) der Bundesrepublik Deutschland oder einer zur Erhebung von Steuern berechtigten Gebietskörperschaft oder Behörde der Bundesrepublik Deutschland, oder als Folge einer Änderung der offiziellen Auslegung oder Anwendung dieser Gesetze, Bestimmungen oder Vorschriften durch eine gesetzgebende Körperschaft, ein Gericht, eine Regierungsstelle oder eine Aufsichtsbehörde zur Zahlung zusätzlicher Beträge auf die Schuldverschreibungen verpflichtet ist oder verpflichtet sein wird.

Vorzeitige Rückzahlung bei Eintritt eines Kontrollwechsels:

Die vorzeitige Rückzahlung der Schuldverschreibungen bei Eintritt eines Kontrollwechsels ist zulässig, wenn eine Person oder mehrere Personen, die am Begebungstag nicht Gesellschafter der Emittentin oder ihrer Komplementärin waren und die im Sinne von § 34 Absatz 2 Wertpapierhandelsgesetz - WpHG abgestimmt handeln, oder einer oder mehrere Dritte, die im Auftrag einer solchen Person oder Personen handeln, zu irgendeiner Zeit mittelbar oder unmittelbar (i) mehr als 50% des Kommanditkapitals der Emittentin oder mehr als 50% des Stammkapitals ihrer Komplementärin oder (ii) eine solche Anzahl von Anteilen am Kommanditkapital der Emittentin oder Stammkapital ihrer Komplementärin erworben hat, auf die mehr als 50% der bei jeweiligen Gesellschafterversammlungen der Emittentin oder ihrer Komplementärin stimmberechtigten Stimmrechte entfallen.

Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl der Emittentin zum festgelegten Nennbetrag zuzüglich aufgelaufener Zinsen im Falle festverzinslicher Schuldverschreibungen:

Die Schuldverschreibungen können insgesamt, jedoch nicht nur teilweise, an jedem Zahltag zwischen dem 10. Januar 2026 (einschließlich) und dem 10. April 2026 (ausschließlich) nach Wahl der Emittentin durch Erklärung gegenüber den Anleihegläubigern unter Einhaltung der festgelegten Frist zum festgelegten Nennbetrag zuzüglich aufgelaufener Zinsen zum in der Bekanntmachung festgelegten Kündigungstag zurückgezahlt werden.

C.9	Zinssatz	Bitte siehe Punkt C.8 2,625% per annum.
	Verzinsungsbeginn	10. April 2019
	Zinszahlungstage	10. April in jedem Jahr
	Basiswert auf dem der Zinssatz basiert	Nicht anwendbar im Fall von festverzinslichen Schuldverschreibungen. Der Zinssatz basiert nicht auf einem Basiswert.
	Fälligkeitstag einschließlich Rückzahlungsverfahren	10. April 2026 Zahlungen auf Kapital und Zinsen in Bezug auf die Schuldverschreibungen erfolgen an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems.
	Rendite	2,625% per annum.
	Name des Vertreters der Inhaber der Schuldverschreibungen	Nicht anwendbar. Es ist kein gemeinsamer Vertreter in den Anleihebedingungen der Schuldverschreibungen bestellt.
C.10	Erläuterung wie der Wert der Anlage beeinflusst wird, falls die Schuldverschreibungen eine derivative Komponente bei der Zinszahlung aufweisen	Bitte siehe Punkt C.9 Nicht anwendbar. Die Zinszahlung weist keine derivative Komponente auf.
C.11	Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt oder anderen gleichwertigen Märkten	Nicht anwendbar. Die Schuldverschreibungen werden zum Handel am Euro MTF der Luxemburger Wertpapierbörse zugelassen, welcher kein geregelter Markt im Sinne der EU Richtlinie 2014/65/EU ist.

Punkt Abschnitt D – Risiken

D.2 Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die dem Emittenten eigen sind

Intensiver Wettbewerb im Einzelhandelssektor könnte sich nachteilig auf die Finanz- und Ertragslage der Emittentin auswirken.

Ein wesentlicher Anteil der Umsätze ist dem fortwährenden Risiko wechselnder Kundenwünsche und Modetrends ausgesetzt.

Die Otto Group hat ein erhebliches Volumen an Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und ist dem Risiko der Nichtzahlung unter diesen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgesetzt. Die Zahlungsmoral hängt von der Bonität der Kunden und von makroökonomischen Rahmenbedingungen ab.

Die Otto Group hat globale Beschaffungs- und Vertriebsaktivitäten sowie eine Vielzahl von Tochterunternehmen außerhalb der Euro-Zone. Die Otto Group ist daher Risiken aus Wechselkursschwankungen ausgesetzt.

Ein Verlust wichtiger Mitarbeiter könnte einen negativen Effekt auf die Finanz- und Ertragslage der Otto Group haben.

Der Markt für Logistikdienstleistungen ist wettbewerbsintensiv und gekennzeichnet durch steigenden Kostendruck und den Eintritt neuer Wettbewerber, was Anpassungen bei existierenden Systemen und Prozessen erforderlich macht. Das starke Wachstum des E-Commerce-Bereichs hat in den letzten Monaten zu beispiellosen Pegelspitzen geführt. Zur gleichen Zeit wird Personal zunehmend knapp, besonders in dem angespannten deutschen Arbeitsmarkt. Diese Faktoren führen zu einem Rückgang der Profitabilität der Otto Group im Segment Service im Geschäftsjahr 2017/18.

Die Otto Group nutzt intensiv Informationstechnologie in kritischen Geschäftsprozessen. Das Eintreten von IT-nahen Risiken könnte zu erheblichen Reputationsschäden oder Marktnachteilen sowie zu Umsatzausfällen führen und das operative Geschäft der Otto Group und ihre Kundenbeziehungen beeinflussen.

Die Otto Group setzt erhebliche Kapitalbeträge in Bereichen ein, in denen sie Wachstumspotenzial sieht. Strategische Fehler oder unzureichende Leistungen der Geschäftsmodelle können zu Wertminderungen in der Bilanz der Otto Group führen und/oder können sich anderweitig negativ auf die Vermögens- und Ertragslage der Otto Group auswirken.

Die Otto Group prüft regelmäßig neue Geschäftsmöglichkeiten in Form von Akquisitionen und Markteintritten. Jede Akquisition birgt erhebliche Risiken, da sich die der Akquisition zugrundeliegenden Annahmen als falsch erweisen könnten. Ferner arbeitet die Otto Group mit Joint Venture Partnern zusammen, wobei im Falle von Uneinigkeiten zwischen den Joint Venture Partnern der Erfolg der jeweiligen Partnerschaft gefährdet sein könnte.

Die Otto Group ist einer Reihe von finanziellen Risiken ausgesetzt, wie beispielweise Kontrahentenrisiken, Liquiditätsrisiken, Zinsänderungsrisiken und Marktrisiken.

Die Emittentin geht davon aus, dass die Steuererklärungen der Emittentin und ihrer Tochtergesellschaften den geltenden Steuervorschriften entsprechen. Dennoch könnten sich potenzielle Steuernachforderungen negativ auf die Vermögens- und Ertragslage der Otto Group auswirken.

Die Otto Group bemüht sich, vorhersehbare Risiken durch Versicherungsschutz abzudecken. Trotzdem deckt der Versicherungsschutz die Risiken, denen die Gesellschaften ausgesetzt sind, möglicherweise nicht vollständig ab.

Die Otto Group sieht sich im laufenden Geschäft regelmäßig Rechtsstreitigkeiten und Gerichtsprozessen ausgesetzt. Obwohl die Emittentin meint, dass die derzeit anhängigen Rechtsstreitigkeiten kein wesentliches Risiko darstellen, so kann in Zukunft nicht ausgeschlossen werden, dass es zu materiellen Rechtsstreitigkeiten kommt.

Die Einzelhändler der Otto Group sind von externen Zulieferern abhängig. Eine Insolvenz von Zulieferern könnte sich negativ auf die Versorgungskette auswirken.

Die Otto Group unterliegt Risiken aus der internationalen Beschaffung von Waren, wie zum Beispiel wirtschaftlicher, politischer und sozialer Instabilität in den Regionen, aus denen die Otto Group ihre Waren bezieht.

Die Otto Group ist dem Risiko höherer Einkaufspreise aufgrund von steigenden Faktorkosten in den Produktionsländern ausgesetzt.

Sollten unabhängige Produzenten der Otto Group maßgebliche arbeitsrechtliche Vorschriften nicht einhalten oder gegen internationale Umwelt- und Sozialstandards verstoßen, könnte sich dies negativ auf die Reputation der Otto Group und ihre

Finanz- und Ertragslage auswirken.

SportScheck GmbH befindet sich zurzeit in Restrukturierung und belastete die Profitabilität der Group im Geschäftsjahr 2017/18 und wird dies voraussichtlich auch weiter im Geschäftsjahr 2018/19 tun, trotz laufender Restrukturierungsmaßnahmen.

Die Otto Group überprüft ständig ihr Unternehmensportfolio stetig und nimmt, wo sie es für angemessen hält, Unernehmensverkäufe vor. Abhängig vom Einzelfall können sich diese Verkäufe positiv oder negativ auf die Profitabilität der Otto Group auswirken.

Das Marktumfeld in Russland ist weiterhin herausfordernd. Anschließend an die jüngst erfolgte Verabschiedung neuer diplomatischer und wirtschaftlicher Sanktionen gegen Russland, könnte sich eine weitere Steigerung der geopolitischen Unsicherheit sowie eine Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage negativ auf die Aktivitäten der Otto Group in Russland auswirken.

In Zusammenhang mit dem Brexit ist die ökonomische Perspektive für das Vereinigte Königreich ungewiss. Eine Verschlechterung der Ökonomie des Vereinigten Königreichs würde sich wahrscheinlich negativ auf die britischen Aktivitäten der Otto Group auswirken.

In den USA besteht Unsicherheit hinsichtlich der Handelspolitik und des Status von Importen. Darüber hinaus könnte ein Anstieg des weltweiten Protektionismus sich negativ auf die Otto Group auswirken.

Die Otto Group investiert fortlaufend in Innovationen, Infrastruktur und wachstumsorientierte Geschäftsmodelle. Sollte die Umsetzung von Business-Plänen und Infrastrukturinvestitionen nicht erfolgreich sein, könnte dies negative Auswirkungen auf die Finanz- und Ertragslage der Otto Group haben.

Die Höhe der Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen der Otto Group basiert auf bestimmten versicherungsmathematischen Annahmen. Wenn sich diese Annahmen als falsch herausstellen oder sich im Laufe der Zeit ändern, kann dies zu einer deutlichen Erhöhung der Rückstellungen für Pensionen führen. Daneben ist die Otto Group bei ihren kapitalgedeckten Versorgungsplänen Kapitalmarkt- und Anlagerisiken ausgesetzt.

Die Einführung des IFRS 16 in 2019, wird zu einer Erhöhung der Verbindlichkeiten in der Bilanz der Otto Group führen.

Punkt	Abschnitt D – Risiken
--------------	------------------------------

D.3	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die den Wertpapieren eigen sind
------------	--

Schuldverschreibungen als nicht geeignetes Investment
--

Jeder potentielle Anleger in Schuldverschreibungen muss die Geeignetheit dieser Investition unter Berücksichtigung seiner eigenen Lebensverhältnisse einschätzen.

Potentielle Interessenkonflikte
--

Alle oder einige der Dealer und ihrer verbundenen Unternehmen sind in der Vergangenheit Investment Banking- und Commercial Banking-Transaktionen sowie anderweitige Finanzberatungs- und Geschäftsverbindungen mit der Emittentin und ihrer verbundenen Unternehmen in Bezug auf von einer Gesellschaft der Otto Group begebene Wertpapiere eingegangen und/oder werden dies auch in Zukunft tun. Die Emittentin und die Platzeure können von Zeit zu Zeit einen Index oder verbundene Derivate umfassende Transaktionen eingehen, die sich auf den Marktpreis, die Liquidität oder den Wert der Schuldverschreibungen auswirken und den Interessen der Anleihegläubiger entgegenstehen können.

Liquiditätsrisiko

Es kann keine Zusicherung dafür abgegeben werden, dass sich ein liquider Sekundärmarkt für die Schuldverschreibungen entwickeln wird. In einem illiquiden Markt könnte es sein, dass ein Anleger seine Schuldverschreibungen nicht jederzeit zu angemessenen Marktpreisen veräußern kann. Die Möglichkeit, Schuldverschreibungen zu veräußern, kann darüber hinaus aus landesspezifischen Gründen eingeschränkt sein.

Risiken aufgrund der Struktur einer bestimmten Begebung von Schuldverschreibungen

Ein Anleihegläubiger ist dem Risiko ausgesetzt, dass seine Anlage in Folge vorzeitiger Rückzahlung eine unerwartet niedrige Rendite hat.

Der Marktwert von Schuldverschreibungen, welche mit einem wesentlichen Abschlag oder Aufgeld auf ihren Nennbetrag ausgegeben werden, hat die Tendenz, im Verhältnis zu allgemeinen Zinsveränderungen stärker zu schwanken.

Wenn sich die finanzielle Situation der Emittentin verschlechtert, kann dies direkte und wesentlich nachteilige Auswirkungen auf die entsprechenden Anleihegläubiger haben. Im Falle der Liquidation der Emittentin können die Anleihegläubiger ihr gesamtes investiertes Kapital verlieren.

Anleihegläubiger sollten beachten, dass sie ihre Schuldverschreibungen nur im Falle des Eintritts bestimmter Kündigungsgründe seitens der Emittentin fällig stellen können, wie in den Anleihebedingungen festgelegt, einschließlich, unter anderem, im Falle der Nichtzahlung auf die Schuldverschreibungen oder eines Zahlungsverzugs unter einer Kapitalmarktverbindlichkeit mit einem Mindestbetrag von EUR 10.000.000.

Zudem sehen die Anleihebedingungen der Schuldverschreibungen für bestimmte Kündigungsgründe für die Wirksamkeit einer Kündigungserklärung eines Anleihegläubigers den Eingang von Kündigungserklärungen von Anleihegläubigern in Höhe von mindestens 10% des ausstehenden Gesamtnennbetrages an Schuldverschreibungen vor. Insofern kann ein einzelner Anleihegläubiger die Rückzahlung seiner Schuldverschreibungen nur verlangen, sofern und solange dieses Quorum erfüllt ist. Die Anleihegläubiger können bestimmen, dass ein Antrag von anderen Anleihegläubigern, die mindestens 10% des ausstehenden Gesamtnennbetrages an Schuldverschreibungen halten, ihre Schuldverschreibungen in den in § 8(a)(ii) und/oder (iii) der Anleihebedingungen bestimmten Fällen fällig zu stellen, nicht wirksam sein soll.

Da die Endgültigen Bedingungen vorsehen, dass die Emittentin die Anleihebedingungen der Schuldverschreibungen ändern kann, sofern die Anleihegläubiger der Änderung im Rahmen einer Abstimmung ohne Versammlung mittels Mehrheitsbeschluss zustimmen, besteht die Möglichkeit, dass ein Anleihegläubiger durch einen bindenden Mehrheitsbeschluss der Anleihegläubiger überstimmt wird.

Da die Anleihebedingungen der Schuldverschreibungen die Bestellung eines gemeinsamen Vertreters der Anleihegläubiger vorsehen, kann einem Anleihegläubiger sein individuelles Recht der Geltendmachung eines Teils oder seiner gesamten Rechte aus den Anleihebedingungen gegenüber der Emittentin, entzogen werden.

Die Endgültigen Bedingungen der Schuldverschreibungen sehen vor, dass die Emittentin die Absicht hat, die Erlöse aus der Begebung der Schuldverschreibungen speziell für Projekte und Tätigkeiten zu nutzen, welche soziale und Umweltzwecke ("**Nachhaltige Projekte**") fördern. Die Emittentin hat hierfür ein "Sustainable Finance Framework" aufgesetzt, welches nähere

Auswahlkriterien für Nachhaltige Projekte definiert. Potenzielle Anleger sollten die in den Endgültigen Bedingungen sowie im "Sustainable Finance Framework" enthaltenen Informationen bezüglich einer solchen Verwendung der Erlöse beachten und müssen die Relevanz einer solchen Information für den Zweck einer jeden Investition in diese Schuldverschreibungen zusammen mit jeder anderen Untersuchung, die ein solcher Investor für nötig hält, für sich selbst bestimmen. Insbesondere wird keine Zusicherung von Seiten der Emittentin gegeben, dass die Nutzung solcher Erlöse für bestimmte Nachhaltige Projekte ganz oder teilweise die gegenwärtigen oder zukünftigen Erwartungen der Anleger oder Anforderungen bezüglich bestimmter Investitionskriterien oder Richtlinien, die der Investor oder seine Anlagen einhalten müssen, erfüllen wird.

Die Rücknahme eines von einer Nachhaltigkeits-Ratingagentur oder Nachhaltigkeits-Beratungsfirma abgegebenen Gutachtens bezüglich des nachhaltigen Charakters der Schuldverschreibungen als Investition in Verbindung mit bestimmten Umwelt- und Nachhaltigkeitsprojekten kann den Wert solcher Schuldverschreibungen beeinflussen und/oder könnte Konsequenzen für bestimmte Investoren haben, deren Portfolios darauf ausgerichtet sind, in nachhaltige Vermögensgegenstände zu investieren.

Marktrisiken

Der Markt für Schuldverschreibungen kann volatil sein und durch viele Faktoren negativ beeinflusst werden.

Ein aktiver Markt für den Handel mit den Schuldverschreibungen könnte sich nicht entwickeln.

Ein Anleihegläubiger einer auf eine Fremdwährung lautenden Schuldverschreibung ist dem Risiko ausgesetzt, dass Veränderungen der Wechselkurse die Rendite solcher Schuldverschreibungen beeinflussen.

Festverzinsliche Schuldverschreibungen:

Ein Anleihegläubiger einer festverzinslichen Schuldverschreibung ist dem Risiko ausgesetzt, dass der Preis einer solchen Schuldverschreibung in Folge einer Veränderung der Markttrendite sinkt.

Der Marktwert der Schuldverschreibungen könnte sinken, falls sich die Kreditwürdigkeit der Emittentin und/oder der Otto Group verschlechtert oder sich die Einschätzung der Marktteilnehmer hinsichtlich der Kreditwürdigkeit von Unternehmensschuldern allgemein oder von Schuldnern, die im selben Geschäftsbereich wie die Emittentin und/oder die Otto Group tätig sind, nachteilig verändert.

Die Anlagetätigkeit bestimmter Anleger unterliegt gesetzlichen Vorschriften und Verordnungen über Anlagen oder der Überprüfung oder Regulierung durch bestimmte Behörden. Daher sollte jeder potentielle Anleger seine Rechtsberater konsultieren.

Spezielle Investitionsrisiken

Die tatsächliche Rendite der Schuldverschreibungen kann aufgrund von Transaktionskosten niedriger als die angegebene Rendite sein.

Wenn der Erwerb der Schuldverschreibungen durch ein Darlehen finanziert wird und anschließend Zahlungsverzug hinsichtlich der Schuldverschreibungen eintritt oder sich der Handelspreis stark verringert, hat der Anleihegläubiger nicht nur einen möglichen Verlust seiner Anlage zu tragen, sondern muss auch das zur Finanzierung genutzte Darlehen zurückzahlen und Zinsen zahlen.

Da die Globalurkunden von oder für ein Clearing System gehalten werden, sind Anleihegläubiger von deren Verfahren zur Übertragung, Zahlung und Kommunikation mit der Emittentin abhängig.

Asset-backed Schuldverschreibungen sind von der Negativklärung der Emittentin in den Anleihebedingungen ausgenommen. Dementsprechend können die Vermögensgegenstände der Emittentin und ihrer wesentlichen Tochtergesellschaften als Sicherheiten in zukünftigen Transaktionen zur Begebung von Asset-backed Schuldverschreibungen jeglicher Art verwendet werden, ohne dass den Anleihegläubigern gleichrangige und gleichwertige Sicherheiten gewährt werden. Jede Begebung von Asset-backed Schuldverschreibungen reduziert den Betrag, den der Anleihegläubiger im Fall der Liquidation oder Insolvenz der Emittentin erzielen kann.

Die EU bzw. (bestimmte) EU Mitgliedstaaten könnten eine Finanztransaktionssteuer einführen. Die Tragweite solcher Regelungen ist im Moment nicht vollständig vorhersehbar.

Die effektive Rendite der Schuldverschreibungen kann durch die steuerlichen Auswirkungen einer Anlage in Schuldverschreibungen verringert werden.

Punkt	Abschnitt E – Angebot von Schuldverschreibungen	
E.2b	Gründe für das Angebot und Zweckbestimmung der Erlöse, sofern diese nicht in der Gewinnerzielung und/oder der Absicherung bestimmter Risiken liegen.	Die Emittentin beabsichtigt, den Nettoerlös aus dieser Emission von Schuldverschreibungen für Nachhaltige Projekte gemäß dem "Sustainable Finance Framework" der Emittentin zu verwenden.
E.3	Beschreibung der Angebotskonditionen	Die Schuldverschreibungen können in Luxemburg, Deutschland, Österreich und den Niederlanden innerhalb eines Angebotszeitraumes angeboten werden, der am 9. April 2019 beginnt und mit Ablauf des 22. April 2019 endet, vorbehaltlich einer Verkürzung oder Verlängerung des Angebotszeitraums. Das Angebot unterliegt keinen Bedingungen. Die Lieferung der Schuldverschreibungen erfolgt durch buchmäßige Übertragung über die Clearingsysteme und ihre Depotbanken gegen Zahlung des Emissionspreises
E.4	Für die Emission wesentliche, auch kollidierende Interessen	Keine.
E.7	Schätzung der Ausgaben, die dem Anleger vom Emittenten oder Anbieter in Rechnung gestellt werden.	Keine.